

8. FEBRUAR 2023

WOCHE 6
HE/AUFLAGE 19.728
GESAMTAUFLAGE 87.423
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Der Hör-Umzug steigt dieses Jahr in Horn Seite 10
Informationen zur Fachstelle Sucht im Landkreis Konstanz Seite 17
Wichtiges zur Leistungsschau der IG Singen Süd Seite 23
Die Haushalte der Städte Singen und Radolfzell Seite 26
Premiere der „Pension Schöller“ in der Färberei Seite 27

STANDPUNKT



Tod mit Ansage

Radolfzell steht längst nicht alleine da. Wenn man nach Pfullendorf schaut, so steht auch dort ein Krankenhaus vorzeitig zur Schließung an. Und beides war eigentlich seit Jahren mit deutlicher Ansage. Die Klinik Radolfzell war schon lange Patient, und eigentlich hatte in den letzten Jahren auch niemand Interesse daran, die Klinik zukunfts-fähig zu machen, sie war ja seit 2003 Anhängsel des Hegau-Bodensee-Klinikums. Die Trauer ist freilich berechtigt. Die Politik hat diese für die Stadt eben schon fundamentale Einrichtung langsam aber sicher sterben lassen. Und eigentlich haben da alle auch zugehört. Nun ist die Art am Baum: denn jetzt steht der Landkreis in der Pflicht die wohnort-nahe Gesundheitsversorgung schnellstens so zu schaffen, dass sie einer Stadt mit über 30.000 Einwohnern gerecht wird. Den jetzt wurde viel Vertrauen in die regionale Gesundheitspolitik tief erschüttert. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Stockach

Auf an die Ufer der Berufsorientierung

Karrieretag am 10. Februar endlich wieder in Präsenz

Der letzte Live-Karrieretag in Stockach war 2020. Und digital konnte man sich dann auch informieren. Aber die Kontaktqualität ist eben von Angesicht zu Angesicht besser. Und deshalb ist die mittlerweile 30te Präsenzberufsmesse in Stockach jetzt schon eine Wegmarke.

von Oliver Fiedler

Gut, dass das Thema nun hier für die Region mit dem großen Karrieretag des Berufsschulzentrums Stockach am kommenden Freitag, 10. Februar, von 8 bis 15 Uhr wieder in Präsenz – „Face to Face“ in Neudeutsch – durchgeführt werden kann. Aus dem Digitalformat habe man aber viel lernen können, sagt **Matthias Schalk** vom BSZ, einer der Mitorganisatoren der 30. Live-Auflage dieser größten Berufsmesse der Region. Denn über die Videokonferenzen kann man auch an Redner für die Vorträge kommen, die man in Präsenz in Stockach schon aus Gründen der Anfahrt und der Kosten nicht bekäme. „Dieses Jahr wollen freilich alle erst mal den persönlichen Kontakt“, freut auch er sich, für das kommende Jahr werde



Das BSZ Stockach lädt am Freitag wieder zum „Karrieretag“ ein, ganz ohne Einschränkungen.

swb-Bild: Montage Amrit Raj

für ein noch größeres Angebot auch über ein Hybrid-Format nachgedacht. Dass darauf die Schulen gewartet haben, zeigt die starke Rückmeldung für diesen Karrieretag. Nicht nur alle wichtigen Unternehmen in Sachen Ausbildung, auch die weiter-

führenden Schulen bis hin zu den Hochschulen sind mit im Boot, ebenso die Kammern, Berufsorganisationen und die Arbeitsagentur. So kann man hier Jugendlichen eine unglaublich vielfältige Plattform anbieten. Viele der BSZ-Schüler sind dort durch den Karrieretag ge-

landet, wo sie Antworten auf ihre Fragen bekommen hatten. Auch die Aussteller setzen auf ihre Anwesenheit, sodass es für diese ebenfalls wieder eine Warteliste gab. Das aktuelle Platzproblem im BSZ durch die Belegung der Hallen mit Geflüchteten wurde

gelöst, indem Teile des „Karrieretags“ – nicht zum ersten Mal – in umliegende Gebäude verlegt werden. Viel mehr über Berufsorientierung, den Karrieretag und die Bildungsvielfalt des BSZ Stockach gibt es in unserer Beilage dieser Ausgabe auf 20 Seiten, **ab Seite 29**.

Radolfzell

Zeller Klinik schließt schon zur Jahresmitte

Die Nachricht aus dem Landkreis Konstanz am Freitag war ein Schock für die Region. Der Gesundheitsverbund des Landkreises will das Radolfzeller Krankenhaus bereits auf den 30. Juni schließen, kündigten **Landrat Zeno Danner**, **Geschäftsführer Bernd Sieber** und der **Direktor für Medizin und Pflege, Prof. Moritz Welte** nach dem Beschluss des Auf-

sichtsrats. Ein gravierender Sanierungsstau, dazu fehlendes Personal, ließen nur noch eine Nutzung rund der Hälfte der Betten zu. Rund 4,5 Millionen Euro will der Verbund durch diesen harten Schnitt sparen. Die derzeit 206 Mitarbeitenden aus der ganzen Region hätten alle ein Übernahmeangebot bekommen, wurde unterstrichen. Mehr dazu auf **Seite 25**. –of-

Radolfzell

Narrizella setzt beim Hemdglonker auf Dreigespann

Am Montag, 6. Februar wurden im Zunfthaus der Narrizella Ratoldi erste Informationen zum Hemdglonker-Umzug am 15. Februar bekanntgegeben. Wie **Präsident Martin Schäuble** auf Anfrage des WOCHENBLATTs mitteilte, werden mit dem Turnverein als Veranstalter des Umzugs und Preiskleppers sowie dem Jugendgemeinderat für die „Brauchtum & Par-

ty“-Veranstaltung auf dem Marktplatz neben der Narrizella zwei weitere Radolfzeller Institutionen mit im Boot sitzen. Man wolle somit beim Hemdglonker als Dreigespann an einem Strang ziehen. „Vor allem für den Jugendgemeinderat ist es sehr wichtig, durch diesen Abend gut repräsentiert zu sein, da sie es in dieser Hinsicht sonst immer schwer haben“,

erzählt Schäuble. Die Narrizella ist als hauptverantwortlicher Veranstalter vor allem für die Security und das Einhalten des Glas- und Branntweinverbotes auf dem Marktplatz zuständig. Insgesamt werden 20 Security-Kräfte am Marktplatz, zehn bis zwölf Polizeibeamte im Stadtgebiet sowie die Bundespolizei am Bahnhof zugange sein. Philipp Findling

- Anzeigen -

- Anzeigen -



Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Bietingen

VORZEIGE-NEUBAU

Die Zusammenarbeit ist erprobt zwischen Bauträger Unternehmen „H&B Wohnbau“ aus Singen mit Geschäftsführer Abdullah Öztürk und dem Architekturbüro Wezstein aus Tengen wie den Bau- und Handwerksunternehmen aus der Region. Jüngstes Beispiel ist ein Mehrfamilienhaus in Bietingen. **Seiten 8 und 9**



Radolfzell

FASTNACHT IN RADOLFZELL

Nach drei Jahren ohne richtige Fastnacht kann nun endlich wieder richtig gefeiert werden in Radolfzell. Vom traditionellen Hemdglonker über den Sonntagsumzug bis hin zum närrischen Jahrmarkt wird für das närrische Volk in diesem Jahr einiges geboten sein. Mehr Informationen hierzu gibt es auf **Seite 11**.



WIR suchen DICH!
(m/w/d)

Neugierig geworden?



Mehr Infos über den QR-Code



ENGLER
metzgerei

Angebote vom 10.02.2023 – 16.02.2023
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Landjäger herzhaft gewürzt 1 Paar 1,80 €	Rinderkutteln aus eigener Schlachtung 100 g 1,09 €
Wienerle fein gewürzt 100 g 1,49 €	Geflügel-Currypfännle fertig gewürzt 100 g 1,59 €
Bierwurst frisch u. geraucht, auch als Portion 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 11.02. Spare Ribs / Loin Ribs 100 g 1,29 €
Unser SALAT DER WOCHE Rohkostsalat, hausgemacht 100 g 1,29 €	MITTWOCHSANGEBOT am 15.02. Schweineschnitzel, aus der Oberschale 100 g 1,39 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Markenparfums

Zum Valentinstag 1001 Geschenkkideen, geöffnet am
Montag, 13. Februar 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 14. Februar 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 0 77 31 – 91 77 81

78239 Rielasingen-Worblingen

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirect.de

Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info

Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/

Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie:

0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,

78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-

Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell:

07732/3801

07732/7463

Tierheim:

Tierschutzverein Stockach

und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:

(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri-

Gottmadingen-Hilzingen-Engen

07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:

0800/7001177

(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Volkertshausen, Eigeltingen

Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steiblingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

11./12.02.2023

Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT



Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0

Telefax: 07731/8800-36

Verlegerin/Geschäftsführung

Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74

V.i.S.d.L.p.G.

Herausgeber/Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Chefredakteur

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie

auf dem Verbraucherportal:

www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

A'B'C

BVDA

ADA

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

Ihr Lebenswerk unterstützt die nächste Generation

Marion Köhler* vererbt ihr Haus an SOS-Kinderdorf und hilft so Kindern und Familien in Not. Informieren auch Sie sich im Gespräch mit uns.

Kerstin Küpper und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

*Name und Abbildung zum Schutz der Personen geändert.

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN & TERMINEN

WOCHENBLATT

EIN MEISTERWERK DER NATUR

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Knackige Wienerle frisch aus dem Rauch, 100 g	1,28	Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g	0,90
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne, fein oder grob, Natur- und Gold Darm, 100 g	1,25	Rinderbeinscheibe Suppenfleisch inklusive Markknochen, 100 g	1,00
Mettwurst fein hauseigen, es muss nicht immer Rügenwälder sein, 100 g	1,10	Leberknödel hauseigene Rezeptur, 100 g	1,10

Handwerkstradition
seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Viele Narrengruppen sind derzeit in Kindergärten und Schulen unterwegs, so auch die Singener Poppelezunft mit über zehn Stationen, um die Kinder für die närrischen Bräuche zu „infizieren“. Ein leichtes Spiel hatten **Zunftmeister Stephan Glunk**, **Narrenmutter Ekkehard Halmer** und eine Delegation der Rebwieber am vergangenen Freitagmorgen in der Singener Schillerschule, wo sie von den zwölf Grundschulklassen mit vielen lautstarken „Hoorig“-Rufen in Empfang genommen wurden. Auch in dieser Woche werden die Narren in weiteren Einrichtungen unterwegs sein.



swb-Bild: Frasch/Caliskan-Grießenauer

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten **Konrad Adenauer** und **Charles de Gaulle** einen Freundschaftsvertrag, um sich bei außenpolitischen Entscheidungen zu beraten und bei Jugend- und Familienangelegenheiten zu unterstützen. Das Gymnasium Engen und die Partnerschule in Chaponost feierten am Montag, 23. Januar, den 60. Jahrestag dieses Vertrags mit einem kleinen Festakt. Zu diesem Anlass gestalteten beide Schulen jeweils 30 Steine eines Dominospiels, bei dem jeder Stein ein Jahr deutsch-französischer Freundschaft repräsentierte, heißt es in einer Mitteilung des Gymnasiums Engen. Zudem wurde eine kleine Choreografie zu Zweierpaschs „Grenzgänger“ erstellt und vorgeführt.

Unter dem Motto „Betreuungsnotstand – Chance Kindertagespflege!“ lud der Tagesmütterverein Konstanz

Vertreter aus Politik und Verwaltungen im ganzen Landkreis in die Geschäftsstelle nach Böhringen ein. Im Zentrum standen die Chancen der Kindertagespflege, aber auch die notwendigen Maßnahmen zur Unterstützung tätiger Kindertagespflegepersonen. **Geschäftsführerin Iris Graf** und die **Vorsitzende Sabrina Falkner** warben für ein neues Förderkonzept, das mit der Stadt Singen erarbeitet wurde. Die Informationsmöglichkeiten wurden von den zahlreichen Gästen aktiv wahrgenommen, es entstanden schnell angeregte Gespräche. Der nächste Qualifizierungskurs startet am 4. März dieses Jahres.



swb-Bild: Tagesmütterverein Konstanz

Zu ihren Bällen im Top10, dem Zunftball am Samstag, 11. Februar, und der Singener Fasnetsnacht am Fasnetsamstag, sowie zum Kindernachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und dem Jugendball für 12- bis 17-Jährige von 17 Uhr bis 22 Uhr am Fasnetsfreitag lässt die Poppele-Zunft einen kostenlosen Bus-Shuttle laufen. Startpunkt ist jeweils die Busschleife am Rathaus, samstags, mit den Abfahrtszeiten 19.15 Uhr, 19.45 Uhr und ab 20.30 Uhr jede halbe Stunde bis 24 Uhr. Für die Jüngeren am Freitag ab 13.30 halbstündlich bis 15.30 Uhr, dann 16.15, 17 und 17.30 Uhr. Rückfahrt jeweils ab Top10 bis Hauptbahnhof, samstags ab 1 Uhr stündlich bis 5 Uhr, für Kinder und Jugendliche um 16.30, 17.15, 17.45, 18.15, 21.30, 22 und 22.30 Uhr.



swb-Bild: uj

Engen

Engens Bürgermeister Johannes Moser will zurücktreten



Der Engener Bürgermeister Johannes Moser vor dem Rathaus in Engen. Auf Ende Oktober will er dort ausziehen. swb-Bild: Archiv/mu

Die Nachricht kommt für alle überraschend, denn **Engens Bürgermeister Johannes Moser** war auch in den letzten Tagen noch zu vielen Anlässen präsent. Und doch hat er nun seinen Rücktritt auf den 31. Oktober angekündigt, wie er nun selbst mitteilte. Er habe seine Entscheidung am Dienstagabend im Rahmen einer nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats bekanntgegeben, so Moser weiter in seiner knappen Mitteilung am letzten Mittwoch.

von Oliver Fiedler

Als Grund dafür werden, nach 27 Jahren Amtszeit in Engen, davor einer Karriere als Wirtschaftsförderer in Singen, gesundheitliche Gründe angegeben. „Ich bin nicht lebensbedrohend erkrankt, aber so gehandicapt, dass ich mein Leben neu ordnen und kürzer-treten muss“, so die offizielle Verlautbarung Mosers, die er am letzten Mittwochmittag an die Medien, Kollegen wie auch die Abgeordneten verschickte und die für viel Überraschung sorgte, zumal Moser bislang ein Handicap nicht anzumerken gewesen war. Noch am Sonntag zuvor war er beim Neujahrsempfang der SPD in der Stadthalle Engen aufgetreten und hatte im Zuge der politischen Diskussion leidenschaftlich für eine Entbürokratisierung der Politik geworben, ein Thema, das Moser hier mit den Kollegen aus dem Landkreis mehrfach in die Öffentlichkeit getragen hatte, da die Gemeinde und Städte in dieser Hinsicht „am Limit“ seien und die Mitarbeiter dafür auch gar nicht mehr bekämen.

Entscheidung schwer gefallen

Die nun getroffene Entscheidung sei ihm auch sehr schwergefallen, aber nicht aufschiebbar gewesen, so Moser weiter. Erst im Corona-Sommer 2020 war er für eine vierte Amtszeit gewählt worden, nach einem intensiven Wahlkampf, ohne Gegenkandidat. Vor der Wahl in 2019 habe er eine Augenuntersuchung absolviert, die eigentlich keine entsprechenden Befunde ergab. Im Sommer 2021 allerdings habe es bei einer weiteren Untersuchung ein doch alarmierendes Ergebnis gegeben, das Sorgen gemacht habe. Erst vor wenigen Wochen habe es eine erneute Untersuchung im Universitätsklinikum Freiburg gegeben, die dann seinen jetzt gefassten Entschluss ausgelöst habe, so Moser auf Nachfrage des WOCHENBLATTS.

Für die Stadt Engen bedeutet das freilich, dass vorgezogene Neuwahlen vermutlich gleich nach den Sommerferien stattfinden müssten, die Stelle also

auch im späten Frühjahr ausgeschrieben werden müsste. Damit wird es neben Tengen, Rielasingen-Worblingen, Bodman-Ludwigshafen, Allensbach, Eigeltingen, Hohenfels und Stockach noch eine achte Bürgermeisterwahl im Landkreis geben. Erst vor zwei Wochen hatte auch der **Stockacher Bürgermeister Rainer Stolz** bekanntgegeben, Ende des Jahres nach 30 Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurückzutreten.

Mit Johannes Moser würde nicht nur der Bürgermeister von Engen die regionale politische Bühne verlassen, er ist ja auch aktuell der Kreisvorsitzende des Gemeindetags im Landkreis und auch als Kreisrat für die Freien Wähler gewählt.

Bitte um Verständnis

Mit dem gewählten Zeitpunkt möchte ich der Stadt, den Bürgern und der Verwaltung einen geordneten Übergang für eine gute Nachfolge ermöglichen“, so Johannes Moser. Engen sei eine sehr attraktive Stadt mit einem engagierten Gemeinderat, einer großartigen Bürgerschaft sowie einer kompetenten und fleißigen Verwaltung. Dazu bestehe eine stabil gute Finanzlage. Der städtische Haushalt sei schuldenfrei und mit einer Rücklage von 20 Millionen Euro lasse sich viel gestalten,

machte er da schon mal Werbung für mögliche Nachfolger. Die Zeit reiche auch aus, um bei anderen Funktionen, zum Beispiel als Sprecher der Bürgermeister, eine gute Nachfolgeregelung zu finden. Was das Kreistagsmandat angeht, das Moser noch bis zur nächsten Wahl im Frühjahr 2024 innehat, so habe er sich noch nicht entschieden. Erst mal stehe der Hauptberuf im Mittelpunkt. „Ich bitte um Verständnis für

meinen Rücktritt zum 31. Oktober 2023 und auch, dass ich bis dahin deutlich weniger

Termine wahrnehmen werde. Ich muss jetzt schon kürzer treten und mehr Ruhephasen haben“, kündigt Moser an, „dass sich schon zeitnah eine Menge in der Amtsführung verändern dürfte“. Das Frühjahr ist ja beispielsweise eine Zeit, die sehr viel Präsenz, zum Beispiel an Hauptversammlungen von Vereinen erfordert.

Schon erste Abschiede

Erste Vereine haben bereits blitzschnell auf die Ankündigung reagiert: Die Rollizunft Welschingen kündigte an, dass sie die übliche Rathausent-machtung am Schmotzigen Donnerstag unter einen besonderen Rahmen stellen wolle, da es auch die letzte für Moser in diesem Amt sei.



Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen



Moos

Das Herzblatt – ein Mädel vom Land

Mit einem gewaltigen Narrenfeuerwerk und vielen Überraschungen feierten die Mooser Rettiche am Samstag im ausverkauften Bürgerhaus ihren 70. Geburtstag. Die gut viereinhalbstündige Narren-Night-Show bot alles, was das Höri-Narrenherz begehrt.

von Achim Holzmann

So wurde das Dorfgeschehen durch den Kakao gezogen, aktuelle, zeitgemäße Themen mit der rosaroten Narrenbrille betrachtet und verdiente Mooser Narren für ihren unermüdlichen Einsatz mit Edelmetall ausgezeichnet. Die Stimmung im Narrentempel war genial und das „Höri- Narrenvolk“ honorierte das Dargebotene mit wahrer Begeisterung und nicht enden wollenden Applaus. Durchs Programm führten Max (**Nici Eschbach**) und Moritz (**Heidi Bruttel**), sowie Mister X, genannt „Sunjata“ (**Ecki Pfeiffer**). Musikalisch unterhielt **Entertainer „Berti“**, der mit bekannten Ohrwürmern und einem sorgfältig ausgewählten Fastnachtsrepertoire das Narrenvolk durchaus zu begeistern wusste.



Das „Herzblatt“ von Landvogt Mani Knopf war „ein Mädel vom Land“. Beide fuhren mit dem Spielzeugtraktor davon. swb-Bild: Achim Holzmann

Das närrische Spektakel begann mit dem Einmarsch der Zunft, angeführt vom Fanfarenzug Moos. Mit den Narrensongs: „Häuptling der Indianer“ und „Rucki Zucki“ kletterte das Stimmungsbarmeter bereits auf ein hohes Niveau. Es folgte ein dreifaches „Rettich, Bülle und Sallot“ sowie ein kräftiges „Narri Narro“. **Präsidentin Sandra Hugenschmidt** begrüßte das hochverehrte Narrenvolk, da-

runter **Bürgermeister Patrick Krauss, Bürgermeister a.D. Peter Kessler, Pfarrer Wolfgang Gaßmann**, die Vertreter der Höri Zünfte sowie die befreundete Narrenzunft „Burgwichtel“ Schwandorf. Ein besonderer Gruß galt **Landvogt Mani Knopf**, dem außer der Ehrung verdienter Narren im Laufe der Show unwissentlich noch eine tragende Rolle zugeteilt wurde. Doch der Reihe nach. Zum

Einstieg ins Narrenprogramm mussten **Simone Häusler** und **Gabi Wolf** alias „De Narresome“ mit der Blockflöte den „Rettich Marsch“ aufführen, was Gabi Wolf zunächst etwas zögerlich und Simone Häusler mit dem „Blockflötenspiel durch die Nase“ lässig und unkompliziert erledigte. Die „Holzer“ illustrierten das Märchen „Aschenbrödel“ und die „Schrillen Höriperlen“ (Mooser Rettiche) wussten einiges, mu-

sikalisch über die Fastnacht im Dorf zu berichten. Danach stach „De Schnook“ (**Nici Eschbach**) ins Mooser Wespennest und erzählte viel Merkwürdiges von der Mooser Fastnachtsidylle. Dazu gehörten unter anderem der Hafen und das Neubauviertel. Den besten Nährwert für einen „Stich“ finden „De Schnook“ und sein Gefolge natürlich beim Mooser Gemeindeoberhaupt. Im Verlauf des ersten Programmteils ehrte Landvogt Mani Knopf noch verdiente Narren mit Edelmetall. Insgesamt verteilte er sieben Mal den silbernen Verdienstorden, er überreichte drei Mal die silberne Ehrennadel und zeichnete **Timm Hänsler** mit dem goldenen Verdienstorden aus. **Claudia Heck, Heidi Bruttel, Gertrud Junggust und Ulrich Braun** erhielten die Ehrennadel der Vereinigung in Gold. Nach der Pause brauten und beschwörten „Elfer und Rettiche“ ihren „Rettich Saft“, der sogleich im Publikum verteilt wurde und die „Verflixten 7“ (Claudia, Gabi Wolf, Elvira Bruttel und Andrea Fröhlich) rappten zur Begeisterung des Narrenvolkes mit: „Musch it Bläre, friss en Bülle“ zu vielen Ungereimtheiten im Narrenland. „Nach dem Umzug“ gönnten sich Nici Eschbach und **Sandra Hugenschmidt** einen vom Elfer

Thomas Gebhard servierten Absacker und ein Highlight des Abends war „Herzblatt“ (Marktweiber), ein „Höri Spezial“, frei nach Rudi Carells (**Lara Krüger**) Flirtshow aus den 90igern. Die Kandidatinnen waren das „Mädel vom Land und Expertin für Melkmaschinen“ (**Alice Nemluwil**), die Frau mit dem „Döner auf dem Kopf“ (**Heidi Krüger**) und die „Schmusekatze“ (**Mona Scarpello**) mit den roten Haaren“. Die Qual der Wahl hatte Landvogt Mani Knopf. Am Ende war sein Herzblatt das Mädel vom Land. Beide fuhren mit dem Spielzeugtraktor davon. Zum Schluss der Narren-Night-Show gab es noch eine Premiere. Nici Eschbach, Heidi Bruttel und **Sandra Hugenschmidt** präsentierten den neuen Narrensong „s‘ Schellele“. Mit dem zum Jubiläum von Nici Eschbach komponierten Ohrwurm läutete die Narrenzunft ein weiteres Mal die Fastnacht ein und beim farbenprächtigen Finale verabschiedeten sich alle Akteure der gelungenen Jubiläumsshow. Sie bedankten sich beim außergewöhnlichen Mooser Narrenvolk.

Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt. link/rettich](http://www.wochenblatt.net/link/rettich)



Hilzingen

Viel Feierlaune beim Bunten Abend



In der Hegauhalle ging es nach der coronabedingten Pause beim Bunten Abend des Narrenvereins Pfiffikus am vergangenen Samstag wieder hoch her. swb-Bild: Elke Philipp/NV Pfiffikus

Am vergangenen Samstag konnte der Narrenverein Pfiffikus nach langer Pause wieder zum Bunten Abend in die eiszeitlich dekorierte Hegauhalle einladen, in der restlos alle Stühle besetzt waren. Nach der Einstimmung durch **Pirmin Wäldin**, wurde das Programm an sich von verschiedensten Hilzinger Vereinen gestaltet. Den Auftakt machte der Einmarsch des NV Pfiffikus mit all seinen Figuren. **Pfiffikus, alias Dominik Riede**, begrüßte mit humorvoll-spitzer Zunge und führte gekonnt durch den Abend. Zuerst sangen da die Gugleshexen das Lied vom Teddybär, gefolgt von zwei echt coolen Typen – die sich nach kurzer Zeit als **Bürgermeister Holger Mayer** und **Pfarrer Thorsten Gompper** herausstellten. Sie hatten einige Geschichten aus dem Dorf parat und waren doch

froh, in geselliger Zweisamkeit nach Abendmesse und Gemeinderatssitzungen, in ihrem Tunnel zwischen Kirchenkeller und Rathaus ihre Ruhe zu haben. Bürgermeister Mayer sorgte immer wieder für musikalische Stimmung mit seinem Akkordeon, sodass sich die Lachmuskeln erholen konnten. Die Sparmaßnahmen im Altersheim zeigten die Gugeleshexen in einem lustigen Sketch. Als die Gülläpumpä-Bänd in ihren schillernden neuen Outfits auftrat, bebt die Stimmung in der Eishalle erneut. Der Musikverein Hilzingen schickte ihre Mallorca-Touristen **Michael Jäckle** und **Fabian Vogt**, denen zu jeder Gelegenheit ein passendes Liedchen einfiel, das die Narren lauthals mitsingen konnten. Danach wurde die Eiszeit zur „Heißezeit“. Die Staufen Holzer heizten richtig ein, auf der Su-

che nach einer geeigneten Holzerin. Im Salon Tratsch, einer Gruppe, unter der Leitung von **Nicole Homburger**, erfuhr man so einiges aus dem Friseursalon und die Friseurbesucher hatten die Lacher auf ihrer Seite. Zum Abschluss zeigte noch die Männertanzgruppe des NV, unter der Leitung von **Coach Andrea Schuhwerk**, was sie die vergangenen Monate einstudiert haben. Vom Eisbären zu Baywatch – die Tänzer zeigten, dass sie alles drauf hatten und sorgten so für einen mehr als gelungenen Abschluss des Programms an diesem Abend. **Pirmin Wäldin** unterhielt nach dem Programm in gewohnter Partymanier die Gäste, während die Eiszeitbar ihre Tore geöffnet hatte. Der Narrenverein Pfiffikus bedankt sich bei allen Besuchern und Akteuren für diesen gelungenen Bunten Abend. Pressemeldung

Gaienhofen

Prominenter Besuch

Die Hägelsaier aus Gaienhofen konnten ihren neuen **Zunftmeister Pascal Stauß** beim Narrenspiegel am Samstag endlich mal in Funktion vorstellen, und dieser gleich viele Gäste aus Horn, aus Hemmenhofen, aus Wangen, aus Iznang oder Bankholzen mit ihren närrischen Abordnungen begrüßen. Stauß selbst führte in seiner launigen Botschaft gleich mal vor, wie viele Knochen man sich in Corona-Zeiten brechen kann. Der „Narresome“ durfte endlich wieder mit einem Tanz und Gesang auftreten, danach wurde versucht in den See zu stechen, angesichts des Dürresommers kein leichtes Unterfangen. Mit dem Fernglas konnten trotzdem ganz schön wichtige Beobachtungen gemacht werden aus dem Dorfgeschehen. **Pirmin Bruttel** und Pascal Stauß hatten sich hier auf den Untersee gewagt und stellten fest, dass es nun zwei „Schweinebuchten“ am Ufer der Gemeinde gäbe. **Bürgermeister Jürgen Maas** wurde indes als „Flüchtling“ ausgemacht, der von Krefeld hier an den See gekommen sei. Er bekam im Laufe des Abends eine ganze Liste an Aufgaben und Wünschen überreicht – und ein kleines Wörterbuch für Alemannisch. Den besonderen Humor auf der Höri spiegelte der „Waldstrich“ an der „Lan-



Groß inszeniert wurde der Besuch von Ex-Kanzlerin Angela Merkel im Hirschen in Horn durch die Hägelsaier bei ihrem Narrenspiegel. swb-Bild: of

ge Oache“ wieder, der oberhalb des Orts für viel Kundschaft sorgt. **Corinna Blondzig-Burgo, Melissa Blondzig, Alois Weiss, Karl Weiss, Erwin Bohner** und **Wilfriede Asch** setzten das generationenübergreifende Projekt besonderer Bedürfnisse in Szene. Der Höhepunkt war die Inszenierung des Besuchs von Ex-Kanzlerin Angela Merkel mit **Volker Kauder** im „Hirschen“ in Horn, der das besondere Bemühen um Gastfreundschaft der Familie Amann widerspiegelte. Mit **Klaus Pauly, Gerlinde Stauß, Sven Dicke, Johannes Benzing, Mariana Kubusova, Tobias Weiss, Karl Weiss, Pascal Stauß** und **Stephanie Stauß** war das wohl der größte Auftritt.

Auch das Höri-TV mit manchen Bettgeschichten, von Corinna Blondzig-Burgo und Pascal Stauß ganz keck umgesetzt, und das Männerballett, bei dem wenigstens die Zipfel der Weihnachtsmann-Mützen wieder nach oben zeigten und **Johannes Benzing, Artur Zibierski, Tim Bruttel, Marco Wiedenbach, Andreas Degen, Erwin Bohner, Sven Dicke** und **Stefan Bruttel** nicht nur ihre strammen Waden zeigten, durften für diesen Abend nicht fehlen.

Oliver Fiedler

Mehr Bilder gibt es unter [wochenblatt. link/haegeli](http://www.wochenblatt.net/link/haegeli)



Radolfzell

Der eigene Jugendraum nimmt beim Themenabend Form an

Generationenübergreifend arbeiten – der Jugendgemeinderat (JGR) hatte letzten Mittwoch Gemeinderäte zu einer Diskussionsrunde eingeladen, um die Zusammenarbeit einmal anders zu gestalten. Normalerweise nehmen zwei Vertreter des Jugendremiums an den Gemeinderatssitzungen und den Ausschusssitzungen teil. Dort können sie sich zu Wort melden und die Bedürfnisse der Jugend einbringen.

von Oliver Fiedler/Red.

Jetzt hießen die Jugendlichen nun einige Gemeinderäte im KinderKulturZentrum Lollipop willkommen und bieten gemeinsam mit ihnen über drei Projekte: Einen Jugendraum, eine Freisportanlage für alle und darüber, wie die Flutlichtanlage am Skatepark optimiert werden könnte. Viele Stadträte folgten der Einladung und hatten Spaß dabei, sich vorzustellen und die jungen Leute besser kennenzulernen. In einer Vorstellungsrunde



OB Simon Gröger, Hermann Leiz, Christof Stadler, Susann Göhler-Krekosch, Gabriel Deufel, Reinhard Rabanser, Norbert Lumbe und Siegfried Lehmann waren der Einladung der Jugendgemeinderäte ins KinderKulturZentrum Lollipop gefolgt. swb-Bild: Stadtverwaltung

gab jeder etwas von sich preis: Die ältere Generation nannte die wichtigsten Stationen ihres beruflichen und politischen Lebens, aber auch welche Vorlieben und Hobbys der Einzelne pflegt. Die jungen Leute erzählten, wo sie in ihrer Ausbildung stehen, welche Ziele sie verfol-

gen und wie sie ihre Freizeit gestalten.

Die Ergebnisse

In lockerer Runde wurden anschließend drei Projekte, die der JGR anstoßen möchte, an

Thementischen als "World Café" diskutiert.

Jugendraum: Einige mögliche Standorte sollen überprüft werden: das Spital in der Poststr. 15, das Gebäude des Weltklosters und eventuell der Keller der Villa Bosch als Jugendtreff ähnlich dem Café Connect.

Das Bokle wurde als Veranstaltungsort für größere Treffen vorgeschlagen. Dort stünde auch die nötige Technik für Partys mit Musik zur Verfügung.

Freisportanlage: Kleinere Calisthenics-Anlagen gibt es bereits ab 11.000 Euro, wurde in

der Sitzung informiert. Ein Park mit Geräten, an denen mit eigenem Körpergewicht trainiert werden kann, sollte einsteigerfreundlich sein, fanden die Anwesenden.

„Denkbar wäre ein Platz von etwa 60 Quadratmetern Größe oder ein Stationen-Pfad“, schlug **CDU-Stadtrat Christof Stadler** vor. Als Standorte wurden das Herzenbad oder der Mettnau Kurpark in Höhe des Kneippbeckens genannt.

Bald geht es weiter

Flutlichtanlage am Skatepark:

Aktuell funktioniert die Beleuchtung mit den solar gespeisten Flutlichtern in den Abendstunden nicht immer, berichteten die Jugendlichen. „Hier kann technisch nachgerüstet werden“, versprach **Oberbürgermeister Simon Gröger**. Eventuell müssten die Flutlichter zusätzlich mit Strom versorgt werden, um dauerhaft und zuverlässig zu leuchten.

„Vielen Dank, dass Sie alle gekommen sind und wir uns so gut austauschen konnten“, sagte **Marcela Borgböhmer**, Vorsitzende des JGR, an alle Teilnehmer gerichtet.

Die Anregungen und Ideen sollen nun zeitnah weiterverfolgt werden, so die Gemeinderäte.

Radolfzell

„Ohne Digitalisierung geht es heute nicht mehr“

„Es ist unsere Aufgabe, unsere Kinder und Jugendlichen für ihr späteres Leben möglichst gut vorzubereiten“, erläuterte **OB Simon Gröger** beim Presetermin am Friedrich-Hecker-Gymnasium (FHG).

Als Basis für die Digitalisierung der Radolfzeller Schulen dient der Medienentwicklungsplan, den jede Schule in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum und der Stadtverwaltung erstellt hat.

Unterstützung erhält man durch den „DigitalPakt Schule“, welcher 2019 vom Bund ins Leben gerufen wurde, um den Ländern und Gemeinden bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur zu helfen. Insgesamt seien laut **Bürgermeisterin Monika Laule** für alle geplanten Maßnahmen im Gemeindegebiet 2,1 Millionen Euro veranschlagt. „Ohne Digitalisierung“, fährt sie fort, „geht es heute einfach nicht mehr.“

Lerninhalte verständlich darstellbar

Zur Grundausstattung der neben zahlreichen iPads mitan-



Am waagrechten Wurf demonstrierte Marc Bornmann, IT-Experte des FHG, die Möglichkeiten des Surface Go 2. swb-Bild: Philipp Findling

geschafften 86" Displays gehört auch eine Dokumentenkamera, welche laut **Marc Bornmann**, IT-Experte des FHG, einige Vorteile mit sich bringt: „Man kann zum Beispiel während des Chemieunterrichts den Kamerawinkel so verstellen, dass der am Tisch gezeigte Versuch auf das Display projiziert wird.“

Dazu kann beim Surface Go 2 der von der Lehrkraft bearbeitete Inhalt auf das Display übertragen werden. „Lerninhalte können an die SchülerInnen weitergeschickt werden und von diesen von Zuhause

aus bearbeitet werden“, ergänzt Bornmann. Allgemein könne man mittlerweile durch diese Geräte viele Dinge verständlich darstellen.

Nachhaltige Digitalisierung am FHG

Welche Klassenstufen welche Geräte nutzen hängt, laut **Claus Massier**, Abteilungsleiter für Digitale Entwicklung am FHG, auf Nachfrage des WOCHENBLATTs von der Lehrkraft selbst ab: „Meist verwendet

man von Klasse 5 bis 6 noch iPads, höhere Stufen ab Klasse 9 arbeiten dann schon mit dem Surface Go.“ Zudem haben viele Lehrkräfte bereits auf das digitale Klassenbuch umgestellt. Es gebe jedoch immer noch LehrerInnen, welche mit der Tafel und analogem Klassenbuch arbeiten.

Er selbst sei erfreut vom bisherigen Umgang mit den Medien: „So wie die SchülerInnen bisher für die Benutzung der Geräte trainiert wurden, können wir ein positives Fazit ziehen.“ Auch die Fortbildung für Lehrkräfte, welche vom Land und dem Kreismedienzentrum angeboten wird, werde sehr gut angenommen.

Was die Nachhaltigkeit in Sachen digitalen Medien betrifft sei man ebenfalls bedacht. So habe man die energetischen Aspekte fest verankert, was vor allem bei den naturwissenschaftlichen Fächern am meisten zum Tragen komme. Die Digitalisierung an den Radolfzeller Schulen schreitet somit weiter voran und wird voraussichtlich einen wichtigen Beitrag für die Umwelt liefern.

Philipp Findling

Möggingen

NV Welsbart startet in die Fasnet



Beim Sketch „Holzer zwischen Himmel und Hölle“: Timo Maier, Christian Schatz, Stephan Löhle, Manuel Mayer und Andi Thau swb-Bild: NV Welsbart Möggingen

Letzten Freitag und Samstag fanden der Mindelseehale die Bunten Abende des NV statt. An beiden Tagen konnten **Präsident Burkhard Grob** und **Zunftmeister Sigi Häberle** ein volles Haus begrüßen. Das Publikum war begeistert von den Akteuren, auch die neue Ansage „Achim“, dargestellt von **Max Baumgärtner**, erheiterte mit seinen Ankündigungen. Eröffnet wurde vom Präsident und dem Lied „Fasnet isch e schöne Zeit“, gefolgt von der Frauengruppe „Elements“ mit einem 20er-Jahre Hip-Hop-Tanz. Im Mögginger Anzeiger wurde dann das Dorfgeschehen aufs Korn genommen, Höhepunkt war die Fahndung nach den Möggingern, die in

der Nacht zum Schmutzige Dunschtig 2022 die Liggeringer Ortsschilder und die Rathausbeschilderung umgestalteten. Nach der Pause berichtete der Zunftmeister über die „Schändung“ seines Briefkastens durch Kussmünder und verlieh den TäterInnen den streng limitierten Briefkastenorden. Der Sketch der Holzer zwischen Himmel und Hölle eröffnete dem Publikum zwei völlig unterschiedliche Ansichten für das weltliche Ende eines Mögginger Holzers.

Die Männertanzgruppe riss mit dem Tanz „FootLoose“ alle Gäste von den Sitzen. Den Abschluss des Programmes bildete der Sketch „Fleischkäs to Go“. Pressemeldung

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-1,5 Zi. Whg. Si. gesu.
bis 550€ WM, EBK. Berufst.
E-Mail: buchner47@mail.ru, Tel.:
0174/7696856

HÄUSER

Lehrerfamilie sucht
Haus mit Garten im Raum Engen und
Umgebung (10km), NR .Gerne auch
mit ELW. Tel.: 0178/8858151

SONSTIGE OBJEKTE

Möbellager gesucht
20-25 m², in Großraum Singen, Worb-
lingen u. Rielasingen, Kontakt per Tel.:
0041-0527414648 oder E-Mail:
hkuemmer4@bluewin.ch

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

Stein Stocker Tengen, 3-Zimmer-
Wohnung, EG, ca. 105 qm, top renoviert,
mit 2 Stellplätzen, Keller, Fernwärme!!
900,- € zuzügl. NK 200,- € ab 1.2.2023
Bitte nur WhatsApp oder anrufen
015256125600

3 Zi-Whg. Singen OT
Küche, Bad, Balkon, ab 1.5.23, KM
580€ + 200€ NK + 50€ Garage +
3 MM KT, um Schufa und Gehalts-
nachweis wird gebeten, Zuschriften
unter 117705 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

3-Zi-Whg. Singen 85qm
hell, Küche, Bad, Gäste WC, Balkon,
TG-Platz, Keller in 6-Fam-Haus, BJ 92
zu vermieten. 1.OG von 3 Etagen.
Ruhige Lage in 2. Reihe, Blick ins
Grüne, Alemannenstr., 5 Gehminuten
zur Innenstadt. Ab 1.4.23 frei. KM
incl. TG-Platz 1.000€ p.M. zzgl. NK
200€. Kautio 2.500€. E-Mail:
trunk.thomas@gmx.de oder Tel.
0151/41669415, ab 18.00 Uhr

3-Zi. Whg. Tengen EG
ca. 105qm, top renoviert, 2 Stellpl.,
Keller, Fernwärme, 900€ zuzügl.
200€ NK, ab 1.2.23, bitte nur Whats-
App o. anrufen. Tel.: 0152/56125600

3 Zi.-Whg. Si.-Beuren
Bad/Dusche, separates WC, große
Wohnküche u. Balkon, Abstellraum u.
Keller, neu renoviert, neue Fenster,
neue Sanitär, neue Türen, Miete
875€, plus EBK, plus NK, Garage
60€, Kurzfristig zu vermieten. Zu-
schriften unter 117710 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg Si.-Nord
an Berufstätige, T: 0152-03245559

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

2-3 Zi.-ETW
von Privat als Kapitalanlage zu kaufen
gesucht, Finanzierung ist gesichert,
Tel.: 0171-2351659

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
ab BJ 90 im Großraum Singen. Finan-
ziell gesichert. Per E-Mail:
os.steiner13@gmail.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz gesucht
Für unser Wohnmobil suchen wir auf
1.4.23 einen Stellplatz, Grösse 7mx2,
30m. Tel.: 07731/5915859



So
schenkt
man
richtig!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrianus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

ELEKTROGERÄTE

Roter Kühlschrank
Side-by-Side, VB 300,-, Tel. 0160-
91192807

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser
Rubrik erscheinenden
Anzeigen sind kostenlos,
für das in der Anzeige
Angebotene darf kein
Geld verlangt werden.

8 Zebrafinken
inkl. Käfig an Selbstabholer zu ver-
schenken. Tel.: 0152/24369924

Couch Stoff-schwarz
nicht ausziehbar, neuwertig, B:
175cm, H: 75cm, T: 75cm, an Selbst-
abholer zu verschenken. Tel.:
0159/02194218

13 Wandregale
L: ca. 1,20 m, Kernesche, Eckbank m.
Tisch, Ehtleder, an Selbstabh. zu ver-
schenken, T. 0160-91192807

Biohähne
aus Naturbrut in gute Hände an
Selbstabholer abzugeben, Tel.:
0172/6821289

Liebesromane
an Selbstabholer zu verschenken. Tel.:
07731/24181

Zykolon-Staubsauger
mit Zubehör, Projektionsleinwand
1,20x1,20 m, Projektionsfläche silber-
weiß an Selbstabholer zu ver-
schenken. Tel: 07731/49183 (AB)

Kunststofffässer
Mehrere blaue Kunststofffässer
(60ltr.) an Selbstabholer zu verschen-
ken. Tel.: 07732/54137

5 Blockstufen
Washbeton, 80cm x 40cm x 15cm
an Selbstabholer zu verschenken. Tel.:
07733/6784

Esstisch weiß
mit einem Standfuß, glänzend, an
Selbstabholer zu verschenken. Tel.:
0162/1560474

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Instrumente gesucht
kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopf-
akkordeon, für Privat, jeder Zustand,
Tel.: 0160-91940551

VERKÄUFE

Schallplattensammlung
von 1950-1980, 30€, Tel.:
07731/9554196

Holz, Reisschlag
in Stockach/Zizenhausen zu verkau-
fen. Tel.: 0173/239 3775

Karbatsche gut erhalten
FP 100€, Tel.: 07771-914844

Schallplatten zu verk.
80LPs, 45 Singles. 07731/52733

MUSIK

Bassamp Markbass
Basscombo CMD 121 H, 1 x 12« +
1 x HT, wie neu, VB 340€. E-Mail:
moatstar@gmx.net

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft flex.
auf Mini-Job Basis gesucht in Engen-
Neuhausen. 07733/5014935

Putzhilfe gesucht
jeden Freitag Vormittag, 2-3 Std. gute
Bez., Tel.: 07731/3195108

Wer schneidet
mir Thuja und Obstbäume privat. Tel.:
0159/01307963

Mithilfe Raumpflege
Rentnerhepaar in Hilzingen sucht Un-
terstützung bei der Reinigung der
Wohnung. 14-tägig, ca. 3-4 Std.
einschl. gemeinsamer Kaffeepause.
Gute Bezahlung mit Anmeldung. Tel.:
0152-59012250

Immobilienverwaltung
Suche Unterstützung für meine privaten
Wohn- und Gewerbeimmobilien.
Mail: immo-singen@web.de

Schulbegleitung
gesucht für 10-jährigen, autistischen
Jungen. Bewerbungen per E-Mail an:
anzeigerz@gmail.com

Nachhilfe gesucht
10te Klasse Gymnasium gesucht , vor
allem für Chemie und Physik. Tel.:
0173/3232626

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holz-
dielen, günst., 0160-1652489

Suche Malerarbeit
Hausmeister- Reinigungs- und Ent-
rumpelungsdienst unter Tel.: 0152-
34364690

Logistikfachkraft, m.
Abschluß IHK, Mitte 50, Studium Lo-
gistik, Abschluß in 2023, sucht Auf-
gabe als mitarbeitender Lagerleiter,
Tel.: 0176-57989648

Maler und Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0175-2367332

Putzfee reinigt alles
& ist fleißig, Tel.: 0172-6804939

Reinigungskraft sucht
Arbeit, auf Mini-Job Basis in Singen,
Tel.: 0162-9132319

UNTERRICHT

Reise-Englisch Senioren
neue Kurse in der Minigruppe
ab 14.2. in Si Tel. 07731/5060442

TIERMARKT

Rigsby
Ein wunderschöner, weißer, langhaari-
ger Kater sucht ein neues, ruhiges Zu-
hause. Er ist Freigänger, ca. 4/5 Jahre
jung, geimpft, gechipt und kastriert.
Kennenlerntermin bitte unter:
mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder
Tel.: 0151-22823288

Samson und Ralphy
zwei Brüder suchen zusammen ein
liebvolles Zuhause. Sie sind 10 Mo-
nate jung und sehr verspielt. Beide
sind bereits geimpft, gechipt und kas-
triert. Zum Kennenlernen bitte unter:
mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder
Tel.: 0151-22823288

Mumtaz und Maggie
sind Mama, ca. 2 Jahre, und Tochter,
ca. 1 Jahr jung. Sie suchen gemein-
sam einen Lebensplatz mit gesicher-
tem Freigang oder Wohnungshaltung
mit vernetztem Balkon. Beide sind be-
reits geimpft, gechipt und kastriert.
Kennenlerntermine bitte unter:
mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder
Tel.: 0151-22823288

Lynn
unsere ca. 1 1/2 -2 jährige, wunder-
schöne Tigerkätzin sucht ein ruhiges
Zuhause mit Katzenkumpel, jedoch
ohne Kleinkinder. Sie ist geimpft und
gechipt. Wohnungshaltung mit ver-
netztem Balkon oder gesicherter Frei-
gang, ohne Hauptstraßen, wäre
wunderschön. Kennenlerntermine
bitte unter: mail@katzenhilfe-radolf-
zell.de oder Tel.: 0151-22823288

Lilli und Bella
zwei sehr schöne Tigerkätzinnen, sehr
agil und verspielt, Lilly ca. 7 Monate,
Bella etwas älter, suchen gemeinsam
ihr neues Zuhause auf Lebenszeit, je-
doch ohne Kleinkinder da sie noch
sehr vorsichtig sind. Nur Wohnungs-
haltung. Kennenlerntermine bitte
unter: mail@katzenhilfe-radolfzell.de
oder Tel. 0151-22823288

VERSCHIEDENES

Haushaltskasse
wir bringen Geld in ihre Haushalts-
kasse, für Fam., Rentner, Alleinste-
hende, Alleinerziehende u. Freunde
der franz. Kultur mit etwas Platz für
die Aufnahme von 2-4 Schülern aus
Frankreich, keine Tagesbetreuung. Die
Schüler lernen Deutsch. Interessante
Aufwandsentschädigung für 2-4 Tage
ihrer Gastfreundschaft. Info: Frau
Lezzi, T. 0176-47351804

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschi-
nen, Flachbild-TV, Kühlschränke,
Möbel, div. Werkzeuge für einen guten
Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-
66234693

SAMMLERMARKT

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch de-
fekt. Tel. 0151-21332971

Münzsammlung
Zu verkaufen: BRD Gedenkmünzen 5
Mark, 10 Mark, 10€ zum Silberpreis,
Kaiserreich, Tel.: 07732/4566

Briefmarken + Münzen
Privater Sammler sucht, Sammlun-
gen/Nachlässe. Bitte alles anbieten.
Tel.: 0152-54991101

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
Sa., 11.2. von 9–13 Uhr, Schaffhauser
Str. 24 in Singen, Möbel, Teppiche,
Lampen, E-Geräte. 07531/3612701

Wohnungsauflösung
Esszimmer, Couch, Schrank, teilw.
Stilmöbel, gr. Teppiche, Bücher, Klei-
der, Samstag, 11. Februar, 12-16 Uhr,
Feldbergstr. 11, Singen

Haushaltsauflösung
Ess-, Wohn-, Schlafzimmernmöbel, Tep-
piche, Lampen, Geschirr, Gartenmö-
bel, etc. 11.02.23, 11.00 - 14.30 Uhr,
Belchenstr. 51, 78224 Singen

ZUM VERLIEBEN

Netter Witwer 76 J., NR
Ich habe die zermürbende Einsamkeit
u. Langew. satt. Deshalb suche ich
eine liebe, treue, häusliche Frau zur
Bildung einer schönen, harm.
Freundsch. m. gemütlichem Beisam-
mensein u. mehr. Über nette Zuschrif-
ten mit telef. Angabe freue ich mich.
Zuschriften unter 117709 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FÜR SENIOREN

Elekt. Seniorenmobil



vollgefedert m. Beleuchtung, neuerwer-
tig. 1350€. Tel.: 0171/4846758

FAHRRÄDER

Tandem & Treckingrad
Tandem (Schauff) und Treckingrad
28« D. Back, 80,-/100,-, E-Mail:
moatstar@gmx.net

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

MERCEDES

Mercedes 190E 2.0



BJ 1992, restauriert aber noch nicht
fertig, VB 5800€, Tel.: 0173-3135298

OPEL

Opel Corsa C
Bj 11.2000, 2-türig, Sommer- Winter-
reifen, TÜV 10.2024, 232.000km, VB
900€. Tel.: 0172/7405203

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Bald an der Singener Hauptstraße:

PR-News (Anzeige)

Neu: Schnäppchen im Sport-Müller-Markenoutlet



Alexander Kupprion im Gespräch mit dem WOCHENBLATT-Storyteam: „Einzelhandel bedeutet, in die Tiefe zu gehen.“ Und so entsteht hier Innovation, die den Kundinnen und Kunden dient.
swb-Bild: KK

Ab morgen, Donnerstag, ist es soweit: **Der Sport Müller eröffnet ab 12 Uhr in Singen in der Hauptstraße (Gambrinusplatz, dort wo früher der Eingang zu Sport Müller und Fahrrad Lutz war) ein neues Markenoutlet.** „Die Regale werden ab Start mit rund 6.000 Einzelteilen gut gefüllt sein.“ Alexander Kupprion, geschäftsführender Gesellschafter von Der Sport Müller in Singen, hat mit seinem Sport-Müller-Team

damit den nächsten Coup für seine Kunden vorbereitet. Nachdem in den letzten Monaten zwei Sporthäuser in der Region die Schließung der Ladentüren angekündigt haben, drückt das Team Sport Müller weiter aufs Gaspedal: „Wir werden Schnäppchen aller Marken hier für die Kunden bereithalten“, sagt Kupprion. Natürlich ist das Markenoutlet von Sport Müller preisaggressiv. Bezahlen könne man im Outletcenter nur mit Karte. Die Kunden profitieren von der so gewonnenen Effizienz über noch günstigere Preise.

Zum Sortiment werden **Winterbekleidung, Running, Tennis, Badminton, Tischtennis, Fitness- und Trainingsbekleidung, Sportschuhe**, das eine oder andere an **Bademoden und vieles mehr** gehören. Nicht erhältlich sind Ski. Wichtig dabei ist im Unterschied zu anderen preisaggressiven Anbietern: Im Markenoutlet von Der Sport Müller gibt es eben reduzierte Einzelteile **der großen Sportmarken**, die bis zu 80 Prozent reduziert sind. Die Entscheidung für einen Outletstore auf 220 Quadratmetern mitten in der Singener Innenstadt ist Teil der Unternehmensstrategie, mit der Der Sport Müller die Zukunft des Einzelhandels sport-

lich aktiv angeht. Stationär wie digital. Im Haupthaus sollen in Zukunft noch fokussierter und noch begeisternder als bislang auf über 3.500 Quadratmetern die Beratungsqualität und Sportkompetenz großgeschrieben werden. „Ein Sportgeschäft unserer Größe mit diesen Sortimenten muss man zwischen Stuttgart und Zürich lange suchen,“ so Kupprion. Und damit ein Großstadtsortiment in Singen am Hohentwiel, möchte man anfügen.

Schon Firmengründer Jürgen Müller war strategisch klug und weitsichtig unterwegs und wusste, wie man Ware gut einkauft, attraktiv und begeisternd präsentiert und was Kundinnen und Kunden an Dienstleistungen und Beratungsqualität erwarten, wenn sie vor Ort kaufen. Sport Müller war immer mehr als nur ein Sportgeschäft. Alexander Kupprion, mittlerweile geschäftsführender Gesellschafter und tief drin schon immer Sportler, hat jetzt übernommen und hat in der Coronazeit mit seinem Team konsequent an der Unternehmensstrategie gearbeitet: Er spricht von einer selbstkritischen Grundhaltung, die es heute brauche: „Um im Einzelhandel Zukunft zu schaffen, muss man



Eingang an der Hauptstraße, dort, wo früher Radsport Lutz war: Das neue Markenoutlet hat ab morgen, Donnerstag geöffnet.
swb-Bild: AR

heute unheimlich in die Tiefe gehen. Einzelhandel ist heute komplex.“ Die Krise sei da ein großer Vorteil gewesen. „Wir mussten in der Coronazeit in alle Bereiche tief hineinschauen, analysieren und sortieren.“ Der Standort Villingen-Schwenningen wurde geschlossen, die Kraft eben auf Singen und auf den Onlinestore konzentriert.

Alexander Kupprion ist selbst Singener und vom Einzelhandelsstandort Singen überzeugt. Einzugsgebiet für das Sporthaus sollen in Zukunft 100 Kilometer sein. Und das Sport-Müller-Team lebt Sport: Wer berät, kennt sich in dem Sport meistens gut aus. Alexander Kupprion (darüber später mehr) war sogar Weltcup-

piateilnehmer und ist jetzt bei „singenlovesme.de“ in einem Reel-Video zu sehen, wo er sogar im Sportgeschäft das Snowboard unter die Füße schnallt (ein Must-see). **Und jetzt nichts wie los und im Sport-Müller-Markenoutlet stöbern und Schnäppchen jagen.**
Text: WOCHENBLATT-Storyteam

JETZT NEU

SPORT MÜLLER
OUTLET

BIS -80%
AUF MARKEN ARTIKEL

WINTER
BEKLEIDUNG & ZUBEHÖR

OUTDOOR
SCHUHE & BEKLEIDUNG

FITNESS
SCHUHE & BEKLEIDUNG

KINDER UVM.
SCHUHE & BEKLEIDUNG

adidas

PUMA

asics

saucony

salomon

BOGNER

HOKA

han waa

SALEWA

THE NORTH FACE

BROOKS

MAMMUT

LOWA

SCOTT

FJALL RAVEN

NUR IN SINGEN
HAUPTSTRASSE 16



RAINER WEZSTEIN ARCHITEKT *Entwurf • Planung • Bauleitung*
78250 Tengen Hohenhewenstr. 6 Fon 07736/923280 info@wezstein-architekt.de

Neubau WOHNBAU GmbH & Co. KG in Gottmadingen



Die Neubauten von H&B Wohnbau zeichnen sich durch ein modernes Erscheinungsbild aus, das sich dennoch in den Gebäudebestand einfügt. swb-Bild: H&B Wohnbau



In der Singener Straße in Böhringen steht das nächste Bauprojekt der H&B Wohnbau an. Dort entstehen fünf Wohnungen. swb-Bild: H&B Wohnbau

Mit lokalen Partnern durch die Krisen

Was H&B Wohnbau besonders macht, ist die große Wertlegung auf Regionalität. Abdullah Öztürk baut im Hegau und am Bodensee mit hiesigen Partnern. Das nun abgeschlossene Projekt in Gottmadingen gibt ihm Recht. Der Neubau ist zu einer Zeit entstanden, die von vielen Krisen geprägt war: die Auswirkungen des blockierten Suezkanals, die Corona-Pandemie und steigende Kosten für Baumaterial und Energie. »Das hat uns alles getroffen und trotzdem haben wir das bewältigt«, sagt Abdullah Öztürk. »Es sind aktuell schwere Zeiten, in denen sich Regionalität bewährt.«

Gerade jetzt gilt es, zusammenzurücken, um die Herausforderungen zu meistern, ist der Bauträger überzeugt. Entsprechend wichtig ist es ihm, seine Wertschätzung auszudrücken: »Mein Dank gilt allen Handwerkern, Planern und Akteuren, die an der Realisierung beteiligt waren.« Eine weitere Herausforderung war das enge Baufenster. »Das muss man im Vorfeld gut planen und koordinieren«, erklärt Öztürk. Auch hier haben Handwerker und Architekten ausgezeichnete Arbeit geleistet, sodass das gemeinsam gemanagt werden konnte.

Nach dem Bau ist vor dem Bau

Auf seinen Lorbeeren ausruhen will sich Abdullah Öztürk nicht. Während andere Bauträger abwarten, steht schon der nächste Neubau der H&B Wohnbau an: Im Radolfzeller Ortsteil Böhringen werden fünf Wohnungen in einem nach Süden ausgerichteten Gebäude entstehen, für die sich In-

teressenten noch melden können. Die Wohnungen werden barrierefrei und größtenteils von der Straße abgewendet sein mit Blick auf eine Obstwiese hinter dem Haus. Und weitere Projekte sind ebenfalls in der Planung. Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf www.wohnbau-hb.de oder per E-Mail: aninfo@wohnbau-hb.de

Das Unternehmen Streit aus Ebringen gratuliert zum gelungenen Neubau und bedankt sich herzlich für den Auftrag!



Baubetrieb Streit
Thaynger Straße 35
78244 Gottmadingen
Telefon 0172/929 23 05



ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM

Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

www.zimmerei-keller.com

Seit 1965

Zimmerei Keller GmbH // D-78234 Engen-Welschingen // Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com

Farbe + Putz

FLUCK
Markus Fluck
Malermeister

78250 Tengen-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 • 78224 Singen • Tel. 077 31/86 83-0
www.schoettle-fenster.de • info@schoettle-fenster.de

Vielen Dank für Ihren Auftrag und Ihr Vertrauen!

inpuncto
Küchen und Möbel

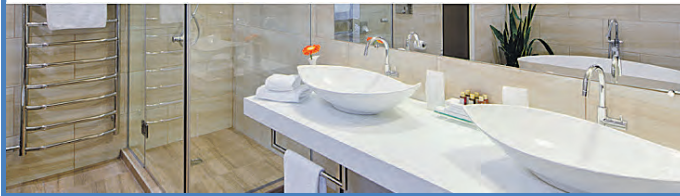
Gottmadingen-Bietingen (D) | Konstanz (D) | Volketswil (CH)
www.inpuncto-kuechen-moebel.de

immo24service®
Immobilien | Hausverwaltung | Finanzierung

KOMPETENZ AUF AUGENHÖHE
Ihr Partner rund um Immobilien

Abdullah Öztürk, Ekkehardstraße 16b, 78224 Singen
T: 07731/50 60 571 M: info@immo24-service.de WEB: www.immo24-service.de

SANITÄR HEIZUNG Klett-



Tel. 07731/22973 78239 Rielasingen-Worblingen
Robert-Bosch-Straße 17 info@sanitaer-klett.de

Ruf Keller
Metallbautechnik



... eine Welt in Stahl und Glas
www.ruf-keller.de

Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7

Farbe + Putz FLUCK
Markus Fluck
Malermeister



78250 Tengen-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

immo24service®
Immobilien | Hausverwaltung | Finanzierung

KOMPETENZ AUF AUGENHÖHE
Ihr Partner rund um Immobilien

Abdullah Öztürk, Ekkehardstraße 16b, 78224 Singen
T: 07731/50 60 571 M: info@immo24-service.de WEB: www.immo24-service.de

Wir bauen,
umbauen,
renovieren
Ihr Traumhaus

NIKIFOR Bauunternehmen

Hoch-/Tiefbau, Abbruch

Nikifor Bauunternehmen • Obere Bännle 1 • D-78224 Singen/Überlingen a.R. • Tel. 0 77 31 / 911 778 • info@bauunternehmen-nikifor.de

Vielen Dank für den
Auftrag und herzlichen
Glückwunsch zum
Neubau

NARRI NARRO AUF DER HÖRI UND IM HEGAU

AUFTAKT ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT

DIE FASNET LEBT!



Auch beim diesjährigen Höriumzug in Horn hofft man wieder auf einen großen Besucherandrang.

swb-Bild: Achim Holzmann



Die Heufresserzunft Horn ist nicht nur Gastgeber des diesjährigen Höriumzugs, sondern feiert auch ihr 60-jähriges Bestehen.

swb-Bild: Heufresserzunft Horn

10. BIS 12. FEBRUAR 2023 HÖRIUMZUG IN HORN

... Es war einmal in einem kleinen, hörianischen Dorf vor über 60 Jahren: Ein Bauer war nicht gut auf den Gemeinderat von Horn zu sprechen. Als die Gemeindeväter

im Zuge der alljährlichen Ortsbegehung diesem Bauern einen Besuch in seinem Stall abstatteten, gab dieser seinen Kühen von der Scheune aus das Futter, mit den

Worten: »Ich will denen da drin etwas reingeben, damit sie auch was zu fressen haben. Das alte Heu ist gerade das richtige Futter für die ...« Einer hatte dies gehört und antwortete daraufhin: »Habt ihr das gehört? Der Kerl meint, wir seien Heufresser!«

1963 war bei der Gründung dann auch schnell ein passender Name gefunden. Die Heufresserzunft Horn ist bis heute so rebellisch und aufmüpfig wie eh und je, der Grad der Aufmüpfigkeit wohl meist abhängig vom jeweils amtierenden Präsidenten. Der schlaue Bauer aus der Überlieferung hätte seit einigen Jahren seine wahre Freude an »seiner Zunft«. Passend zu diesem runden Geburtstag darf in diesem Jahr die Horner Zunft den diesjährigen Höriumzug vom 10. bis 12. Februar 2023 ausrichten. Dieser findet seit 1975 jährlich in einem anderen Ort auf der Höri statt. Der eigentliche Höriumzug am Sonntag stellt dabei das Highlight an diesem Wochenende dar.

An diesem Tag präsentieren die Zünfte den Zuschauern ihre eigens für diesen Tag kunstvoll, mal politisch, mal an den jeweiligen zeitlichen Trends oder Berühmtheiten der Re-

gion angelehnten Mottos, gefertigten Kostüme und Wagen. Natürlich darf auch die musikalische Untermalung durch die Narrenmusiken nicht fehlen.

In diesem Jahr findet der Höriumzug endlich wieder unter »normalen« Umständen statt. Von anderen Umständen will an diesem Wochenende auch kein Mensch etwas wissen, denn endlich ist es so weit: Die Fasnet lebt! Der fünfte Präsident der Zunft, Sebastian Amann, ist daher in seiner Vorfreude kaum zu bändigen:

»Wir richten dieses Wochenende gemeinsam mit dem Musikverein Horn-Gundholzen aus, denn unsere Zunft allein könnte die Man- und Womanpower gar nicht aufbringen. Auch aus der Horner Bevölkerung erfahren wir sehr viel Zuspruch und Hilfe. Die Fasnet bietet in der momentanen Lage eine gute Möglichkeit, die Sorgen und die Ängste mal kurz zu vergessen! Und das ist auch eine Herausforderung, von der wir hoffen, dass wir sie alle gemeinsam gut meistern werden. Wir Heufresser freuen uns auf euer Kommen und tun alles dafür, dass wir mit euch allen schöne, närrische und vor allem friedliche Tage verbringen. Ganz im Sinne des Brauchtums, das

wir nun seit 60 Jahren in unserer Zunft aktiv leben: Lasst uns vor Beginn der 40-tägigen Fastenzeit nochmal zusammen das Leben genießen und zusammen feiern, bevor wir uns ab Aschermittwoch in Enthaltsamkeit üben. Lasst uns gemeinsam den Winter vertreiben, wenn er bis dahin da ist. Mittendrin und dabei, statt nörgelnd und schimpfend allein daheim!«

von Alexandra Bürgel

Das Umzugsprogramm im Überblick

Freitag, 10.02.: 19 Uhr Nachturnzug im Mond- und Fackelschein

Samstag, 11.02.: 13 Uhr Narrenbaumstellen durch die Schiener Holzer Anschließend Holzer-Olympiade im Festzelt 18 Uhr Warm-Up Party mit der Heufressermusik & Friends im Festzelt

Sonntag, 12.02.: 8:30 Uhr Närrischer Gottesdienst in der St.-Johann-Kirche 14 Uhr großer Höriumzug

FASNET AUF EINEN BLICK

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do. 16.02., 14:00 Uhr, Narrenverein Burg Rosenegg. 14:00 Uhr Narrenbaumumzug mit Narrenbaumstellen, anschließend: Rattentanz mit der Ratten- und Hanselegre; 19:00 Uhr Hemdglonkerumzug ab Narrenplatz bis zum Hotel Krone; 20:00 Uhr Hemdglonkerparty in der Festhalle mit dem HOFBRÄU REGIMENT.

So. 19.02.; 10:15 Uhr, Narrenverein Burg Rosenegg. Gottesdienst unter Beteiligung der Narren in der St.-Stephans-Kirche in Arlen; 11:30 Uhr närrischer Frühschoppen in der Gerns mit BLASKA & Empfang aller Umzugsteilnehmer; 13:30 Uhr Gemeinschaftsumzug, MOTTO: Narriwo's Motto heut Fasnet bei de Rittersleut, anschließend: Kindernarrenbaumstellen & Junkers Tafel vor der Festhalle; 14:00 Uhr Kinderfasnet in der Festhalle und Hallenöffnung.

Di. 21.02., 19:00 Uhr, Narrenverein Burg Rosenegg. 19:00 Uhr Trauerumzug ab Narrenplatz, anschließend: Böögverbrenne hinter der Ten-Brink-Schule; 20:00 Uhr Schlussrummel und Fasnet-Beerdigung in der Festhalle mit Chris Metzger.

Di. 21.02., 19:00 Uhr, Narrenverein Burg Rosenegg. 19:00 Uhr Trauerumzug ab Narrenplatz, anschließend: Böögverbrenne hinter der Ten-Brink-Schule; 20:00 Uhr Schlussrummel und Fasnet-Beerdigung in der Festhalle mit Chris Metzger.

Giese Elektrotechnik GmbH

Wassertränke 8 · 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 14 41 · Fax 0 77 35 / 44 08 26
info@giese-elektrotechnik.de

Allen Narren und Besuchern
viel Freude auf dem Höriumzug.

Ruhland Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35 / 4 44,
Telefax 0 77 35 / 4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

Wir wünschen allen großen und kleinen
Narren viel Spaß auf dem Höriumzug.

BÖHLER Hörmarkt

Partyservice · Feinkost · Lebensmittel · eigene Schlachtung · Bioprodukte

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 7 – 14 Uhr, Do., Fr. 7 – 18 Uhr, Sa., 7 – 14 Uhr
Hauptstr. 200 · 78343 Gaienhofen · Tel. 0 77 35 / 20 65

Wir wünschen allen unseren Kunden
eine glückselige Fasnet.

MARTIN BESCHLE

WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH

Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 13 54 · Fax 0 77 74 / 81 05 · Mobil 0172 / 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

Rohr- und Abwassertechnik

Manuel Wentzel

Abwasserpumpen und Rückstauschutz · Grabenlose Kanalsanierung
Kamerabefahrung · Rohrreinigung

Tel. 07731 – 9211974 · Gottmadingen

Wir wünschen allen eine
glückselige Fasnet!

Gemeinde

Gaienhofen

Wir wünschen allen kleinen und großen Narren
eine schöne Fasnet.

Bürgermeister Jürgen Maas
Gemeindeverwaltung Gaienhofen

ME Metall- und Maschinenservice Thomas Ehinger

Egal ob Maschine, Balkon, Terrasse, Treppe, Geländer,
Tore und Zäun – mir erfüllet eure Traum!

NARRI NARRO

Tel. 0 77 32 – 89 03 30, Mobil 0175 – 4 16 36 40
Gewerbstraße 12, 78345 Moos
www.maschinenservice-ehinger.de

Höri Gartenbau
www.hoerigartenbau.de

glückselige Fasnacht

NARRI NARRO IN UND UM RADOLFZELL
AUFTAKT ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT

AUFTAKT DER RADOLFZELLER FASTNACHT



Auch in diesem Jahr wird es, wie hier bei der Rathausstürmung 2019, hoch hergehen bei der Radolfzeller Fastnacht.

swb-Bilder: Archiv

Winterware
20 - 50%
reduziert

MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32 / 20 62

ACHTUNG!
PROMILLETEST



RANDEGGER.DE

DIE ZELLER FASNET STARTET IN DIESEM JAHR WIEDER DURCH

Nach drei langen Jahren ohne die geliebte Fasnet werden in diesem Jahr in Radolfzell endlich wieder die Närrinnen und Narren von der Leine gelassen. Somit können allseits beliebte Traditionen der Zeller Fasnet wieder gepflegt und mit dem närrischen Volk geteilt werden.

Beginnen wird all dies am Mittwoch, 15. Februar um 19 Uhr mit dem großen Highlight der Radolfzeller Fastnacht: dem traditionellen Hemdglonkerumzug von der Gartenstraße zum Marktplatz. Das anschließende Preisleckperrn um 20 Uhr findet dieses

Jahr zum ersten Mal in der Turnhalle der Teggingerschule statt. Nachdem alle SchülerInnen und Kindergartenkinder am Schmotzige Dunschdig von den Narren befreit werden, übernimmt die Narrizella Ratoldi um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz die Macht von **OB Simon Gröger**. Ein zweites Mal muss der Schultes dann um 11 Uhr bängen, wenn die Froschen nach der Macht im Rathaus greifen. Als großer Höhepunkt des Tages steigt um 18.30 Uhr das große Monsterkonzert auf dem Marktplatz, bei dem unter anderem **Sängerin Nicole Scholz** auftreten wird. Am

Fastnachtssamstag, 18. Februar können sich alle Kinder um 10.30 Uhr auf das Fasnetumzüge zum Seemax freuen, ehe am Abend um 20 Uhr im Milchwerk der erste gemeinsam von der Froschenzunft und Narrizella Ratoldi organisierte Zeller Fasnetball steigt. Der große Umzug mit anschließender Kostümpremierung am Fasnetssonntag um 13 Uhr bildet den zweiten Höhepunkt der Zeller Fasnet. In diesem Jahr werden neben freien Gruppen unter anderem über 100 Kinder von der Teggingerschule mit dabei sein. Um 15 Uhr sorgt die Narrenmusik mit dem Zel-

ler Fasnet-Stadel im Milchwerk und um 19 Uhr der Jugend-Narrenrat mit dem Ellipsenball in der Tegginger-Turnhalle für beste Unterhaltung. Am Montag, 20. Februar um 10 Uhr gibt es wieder den närrischen Jahrmarkt auf dem Marktplatz. Zudem werden an diesem Tag die Radolfzeller Musiken in der Stadt unterwegs sein, um wie gewohnt in Unternehmen, Altersheimen und Geschäften für närrische Stimmung zu sorgen. Die Zeller Fasnet endet schließlich am Dienstag, 21. Februar mit der Fasnetverbrennung am Konzertsegel am See.

Philipp Findling

Allen Narren viel Spaß auf der Fasnet!



HÄUSER FÜR'S LEBEN



Moo Narro und
Narri Narro
mir wünschet alle ä schöne Fasnet

ZIMMEREI LEIZ

www.leiz.de



Der Hemdglonker ist und bleibt neben dem großen Umzug, das Highlight der Zeller Fasnet.



NDI – der versteckte Hidden Champion in der Medizintechnik aus Radolfzell

Ihre Chance auf eine zukunftssichere Karriere



#joboffers
bei NDI

Bei einer Herzkatheter-Operation arbeiten Ärzt*innen konzentriert, aber gelassen, denn sie wissen, auf welche gute Technik sie vertrauen können. Durch die Technologie von NDI, verbaut in einem Katheter, wissen die Mediziner*innen stets, wo sich dieser im Körper der Patient*innen befindet. Wie das geht? Mit Hilfe der 3D-Tracking-Technologie von NDI! Wir navigieren mit unserer Technologie nicht nur Ärzt*innen durch den Körper der Patient*innen, nein, wir werden auch Sie und Ihre Karriere zu Ihrer persönlich richtigen Position navigieren. Starten Sie die Navigation,

Zielort ist die NDI Europe GmbH. Wir freuen uns, Sie am Zielort begrüßen zu dürfen. Durch Ihre Arbeit bei uns haben Sie die Möglichkeit, Technologien zum Wohle der Menschen zu entwickeln und diese stetig zu verbessern. Bei unseren offenen Stellen können Sie uns im Team mit Ihren Kolleg*innen zeigen, welches große Fachwissen Sie haben und dadurch direkt zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen. Nutzen Sie den QR-Code, um sich direkt ein Bild davon zu machen. Ist nichts Passendes dabei? Dann freuen wir uns über Ihre Initiativbewerbung.

Das sind wir - die NDI Europe GmbH

In Radolfzell arbeiten mehr als 80 Mitarbeiter*innen seit 2001 daran, moderne und innovative Lösungen für die medizinische Navigation zu entwickeln. Weltweit arbeiten fast 300 Menschen an vier Standorten für NDI. Seit über 25 Jahren ist NDI globaler Marktführer im Bereich der 3D-Tracking-Technologie für die Medizinbranche. Dies und globale Kunden bedeutet für unser Team in Radolfzell gemeinsame Arbeit mit vielen Kulturen und internationale Projekte in der High-Tech Medizinbranche – klingt spannend? Ist es auch! Das Wissen, die Begeisterung und die Erfahrung unserer Mitarbeiter*innen sind essenziell für unseren Erfolg. Und dabei kennen sich alle mit Namen – auch unsere Kolleg*innen in Kanada, USA und Hongkong. Mit dem Fahrrad zur Arbeit und danach in einen frischen, saftigen Apfel zum Frühstück beißen – so kann Ihr Morgen bei NDI aussehen. Neben den üblichen Benefits wie kostenlosem Kaffee, Wasser, frischem regionalem Obst und einem strukturierten Onboarding mit Pat*innensystem bieten wir eine attraktive betriebliche Altersvorsorge, JobRad, Hansefit, Gleitzeit ohne Kernzeit und ein NDI-internes Weiterentwicklungsprogramm.



NDI Europe im Überblick

Gegründet:	2001
Branche:	Medizintechnik
Status:	Hidden Champion
Mitarbeiter*innen:	>85
Umsatz:	> 50 Mio. EUR
Wachstumsrate:	68 % seit 2017

Unsere offenen Positionen (w/m/d):

- Software Engineer
- Software Architect
- Hardware Engineer
- Entwicklungsingenieur Sensorik
- Entwicklungsingenieur Vorentwicklung
- Ausbildung Industriekaufleute
- Ingenieur Test- und Prüfgeräte
- Manufacturing Engineer
- Product Support Engineer

Auf unserer Homepage finden Sie zahlreiche Informationen zu unserer Technologie und natürlich unsere Stellenangebote.

Soll es schnell gehen?

Dann scannen Sie doch einfach den QR-Code!



Diversity und Inklusion sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Deshalb schätzen wir Vielfalt und freuen uns über alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Baugenossenschaft
HEGAU eG®
mehr als gewohnt!

Zum 15. Februar 2023 oder später suchen wir Sie als

Sekretär/in / Teamassistent/in (m/w/d)
für unsere technische Hausverwaltung

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter
www.hegau.com/genossenschaft/karriere/

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen an den

**Vorstand der Baugenossenschaft HEGAU eG, Alpenstraße 17,
78224 Singen oder per E-Mail an: bewerbung@hegau.com.**

Die Stadt Singen (Hohentwiel) - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Geschäftsbereich Abwasser in Vollzeit einen

Techniker (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.03.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an!** «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Maler gesucht

Renovieren mit Streichen,
Böden verlegen, sonstige
Renovationen, gerne Minijob
oder guter Stundenlohn.
Tel. 0172 7239045

**Physiotherapiepraxis
Holewa**

Hauptstr. 31, 78244 Gottmadingen
**Wir suchen Verstärkung für unser
Team, flexible Zeiteinteilung.**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter 07731/71974

» **WIR SUCHEN ...**

**Mitarbeiter (m/w/d) für
unseren Leser- und Zustellservice**
zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Vollzeit

Hier finden Sie alle Infos
digital und **weitere tolle
Stellenanzeigen** für einen
Job beim Wochenblatt
www.meinjobimwb.de

SIE HABEN:

- Spaß am Kontakt mit unseren Zustellern und Lesern
- die Bereitschaft, sich auf wechselnde Situationen einzustellen
- Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Organisationsstärke

IHRE AUFGABEN IN UNSEREM TEAM:

- die Organisation und Kontrolle der Bezirke unseres Verbreitungsgebietes
- die Entgegennahme und Bearbeitung von Zustellreklamationen
- die Einstellung und Betreuung unserer Zusteller und die Kontrolle der Verteilqualität

SIE FINDEN:

- einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem kaum ein Tag wie der andere ist.
- Außerdem eine eigenverantwortliche Position in einem Team mit klaren Zuständigkeiten.

Sie möchten ein Teil unserer Zustellfirma Direktwerbung werden?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte per Mail an:
Frau Isabel Jordi
i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

»

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ
18 Std./W. sow. 520 € n. Singen
ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

Wir stellen ein:
**Heizungs-
bauer** (w/m/d)
für die Betreuung unserer
Heizzentralen gesucht.
Wir freuen uns sehr auf Sie.
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.200 Mitarbeitenden auf dem Gebiet der Neurologie und der neurologischen Rehabilitation führend.

Für unseren Standorte **ALLENSBACH, GAILINGEN** und **KONSTANZ** bieten wir sichere Arbeitsplätze mit langfristiger Perspektive – ab sofort oder nach Absprache – für die medizinischen Bereiche, die zentrale Hauptverwaltung sowie die Versorgungsdienste:



- **PFLEGEFACHKRÄFTE / PFLEGEHILFSKRÄFTE** (m/w/d)
- **ERGOTHERAPEUTEN / PHYSIOTHERAPEUTEN UND SPRACHTHERAPEUTEN** (m/w/d)
- **ÄRZTE: NEUROLOGEN / INTERNISTEN** (m/w/d)
- **VERWALTUNG: PERSONAL / EINKAUF / BUCHHALTUNG**
- **VERSORGUNGSDIENST: SERVICE / KÜCHE**

Es erwarten Sie interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeitsplätze in einer hervorragend positionierten Klinik mit Planungssicherheit, attraktiver Vergütung nach Haustarifvertrag und zahlreichen Benefits.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich in unserer Personalabteilung unter bewerbung@kliniken-schmieder.de oder per WhatsApp: **0170 5436590**

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Informationen zu offenen Stellen und uns als Arbeitgeber inkl. aller Benefits finden Sie auch unter unserer Karrierhomepage: www.kliniken-schmieder.de/karriere

Bewerben können Sie sich direkt online über unsere Karrierhomepage oder per E-Mail an bewerbung@kliniken-schmieder.de.

SINGEN

Die große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erzieher (m/w/d) und Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Vollzeit und Teilzeit

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



fischer

Mit Deiner Vorliebe zur Softwarebranche und Deiner Begeisterung für digitale Transformation kannst Du mit uns durchstarten und neue Herausforderungen meistern!

Application Specialist (m/w/d)
Softwareentwickler (m/w/d)
Technischer Redakteur (TZ) (m/w/d)
Bürokauffrau/Inside Sales (TZ) (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt! Und werde Teil der Fischer-Familie in Radolfzell-Stahringen.

Weitere Stellenausschreibungen und Infos findest Du unter: www.fischer-information.com



SCHNEBLE

ZWISCHEN DEN HEGAUBERGEN

Landwirtschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob
ab sofort

STELLENBESCHREIBUNG

- > Mitarbeit in der Produktion
- > Verteilung der Waren mit Fahrzeugen
- > Evtl. Anleitung und Betreuung der Saisonarbeitskräfte

WAS SIE MITBRINGEN

- > Eigenverantwortliches Arbeiten
- > Motivation und körperliche Fitness
- > Teamfähigkeit

Martin Schneble · Hegaustraße 4 · 78247 Hilzingen-Duchtingen · schneble.kartoffel@t-online.de
Tel. 07731 44531 · Mobil 0171 7833011

WIR FREUEN UNS VON IHNEN ZU HÖREN
WWW.SCHNEBLE-HEGAU.DE



GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Kraftfahrer (m,w,d)

16 t LKW Solo Fahrzeug
Fskl.: C/CE sowie auf 7,5 t LKW, Fskl.: C1
auf Tagestour (kein Stückgut) gesucht. Standort der Fahrzeuge ist verhandelbar.

KANZ GmbH Transporte
78315 Radolfzell
Telefon: 0172 - 7488008
logistik@transporte-kanz.de

Wir stellen ein: Bürokraft (w/m/d)

für unseren Empfang. Sie haben eine **Ausbildung zur Bürokauffrau und/oder Organisationstalent** – herzlich Willkommen bei solarcomplex.

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

DR. HAGER | Zahnlabor



Zahntechniker/in (w/m/d)

Wir freuen uns auf Dich! Als Berufsanfänger oder mit Erfahrung für unser Meisterlabor (inkl. großer Zahnarztpraxis).

- Konstanz oder
- Gottmadingen

+ CAD/CAM mit pers. Schulung

+ u.a. Vollkeramik, 3D Druck

+ herzliches Miteinander

Bewerbung und Informationen: drhager.com/ueberuns/karriere/



ENERENT

MOBILE ENERGY

HOTMOBIL®

Die **ENERENT GmbH** ist auf die Vermietung mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen spezialisiert. Für uns und unser Tochterunternehmen in **GOTTMADINGEN** suchen wir

für ENERENT:

Finanzbuchhalter (m/w/d)

IT-Support /-Administrator (m/w/d)

für HOTMOBIL:

Anlagenmechaniker / Heizungsbauer / Schweißer (m/w/d)

Technischer Einkäufer (m/w/d)

ENERENT GmbH

Petra Maus • jobs@enerent.com • Tel. +49 7731 9460-160
Zeppelinstrasse 5 • 78244 Gottmadingen

STADT ENGEN IM HEGAU



Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Für unser **Kinderhaus Glockenzahl** suchen wir

Erzieher/innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 80% Beschäftigungsumfang)

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **28. Februar 2023** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de

Haben Sie Fragen?

Dann gibt Ihnen Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald gerne Auskunft, [☎ 07733 977366](tel:07733977366)

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden. (Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)



Ein gesicherter Arbeitsplatz ist dir wichtig?

Unterstütze unser Team in Singen.

Wir suchen dich als:

- Quereinsteiger:in zum:zur Lokführer:in
- Quereinsteiger:in zum:zur Kundenbetreuer:in
- Mechatroniker:in oder Elektroniker:in



Bewirb dich jetzt für einen Job, der dir auch in Zukunft sicher ist. **db.jobs/regio-singen**

Was ist dir wichtig?



» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

**in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert
(12 – 16 Std. pro Woche)**

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTS in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de



Da haben
Sie Recht!

Justizfachangestellte/r

Die richtige Ausbildung für
vielseitige Aufgaben in der Justiz.

Alle Infos zum Beruf und zur Ausbildung
finden Sie auf unserer Website.



www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de



Baden-Württemberg

OBERLANDESGERICHE
KARLSRUHE UND STUTTGART



KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

Die **KLINIKEN SCHMIEDER**, Fachkrankenhaus für Neurologie, suchen zur Verstärkung unserer Teams für unsere Standorte in **ALLENSBACH** und in **GAILINGEN** jeweils einen

INTERNISTEN (M/W/D)

Die diagnostischen Möglichkeiten umfassen die gesamten Breite neurophysiologischer Methoden, ein MRT (3-Tesla), ein Spiral-CT, Röntgendiagnostik, ein klinisches Labor und ein Schlaflabor, sowie umfangreiche internistische Diagnostik (u.a. EKG, LZ-EKG, LZ-RR, TTE, TEE, weitere Sonographie, Bronchoskopie, Gastroskopie).

WIR BIETEN vielseitige, moderne und sichere Arbeitsplätze mit attraktiver Vergütung und vielfältigen Zusatzleistungen. Sie haben bei uns die Möglichkeit, in hohem Maß selbstständig ärztlich tätig zu sein, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt es flexible/familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, auch in Teilzeit. Bei Umzug stellen wir gerne Unterkünfte zu Beginn der Tätigkeit bereit.

Gemeinsam stark - jetzt Teil unseres Teams werden! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – online über www.kliniken-schmieder.de/karriere oder per E-Mail an bewerbung@kliniken-schmieder.de

IHR ANSPRECHPARTNER:

Haiko Schröter (Stv. Leitung Personal- und Sozialwesen),
Telefon: +49 7533 808-1148, bewerbung@kliniken-schmieder.de

Mit uns in Deinen neuen Job! Wir suchen ab sofort Dich als Mitarbeiter Disposition (m/w/d) für unseren Kunden in Singen

Deine Aufgaben:

- Du übernimmst die Disposition und Betreuung von Bestandskunden und Mitarbeitern (m/w/d)
- Du verantwortest eigenständig das Personalrecruiting

Du bringst mit:

- Du blickst über den Tellerrand und bist eloquent
- Du verfügst über gute Menschenkenntnis
- Du arbeitest pragmatisch und lösungsorientiert

Wir bieten Dir:

- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Weihnachts- und Urlaubsgeld

Haben wir Dein Interesse geweckt?

persona service AG & Co. KG
Enge Straße 6, 78224 Singen, Telefon: 07731 789 00
oder singen@persona.de
Das persona service-Team freut sich auf Dich!



SINGEN

Bei der Stadt Singen ist in der **Abteilung Technische Dienste** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Verkehrszeichenmontage bei den Handwerkerdiensten

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.03.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/in (m/w/d)

Auch wenn unser WOCHENBLATT hier schwebend zu sehen ist, kommt es nicht von allein in unsere 87.423 Haushalte.

Dafür brauchen wir Sie – Menschen, die unsere wöchentliche Zeitung per Hand in die Briefkästen der Region verteilen.

Nicht nur wir, das WOCHENBLATT-Team, wertschätzen Ihre Arbeit sehr. Auch unsere Leser freuen sich, wenn sie am Mittwoch unser WOCHENBLATT im Briefkasten haben.

Viele unserer ZustellerInnen sind schon so lange bei uns beschäftigt, dass sie die Wertschätzung unserer LeserInnen durch Gespräche oder ein herzliches »Hallo!« direkt erfahren.



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Was haben Sie konkret von diesem Job?

- Wir zahlen pro Stunde 12 Euro Mindestlohn, auch für ab 15-Jährige.
- Sie können bis zu 520 Euro steuerfrei hinzuverdienen.
- Sie können diese Tätigkeit, die einmal wöchentlich mittwochs ist, als Aufbesserung Ihrer Rente nutzen.
- Sie können sich mit dieser Tätigkeit fit halten und mit anderen Menschen in Kontakt kommen.
- Sie können als SchülerIn gutes Geld dazuverdienen und bekommen von uns ein Tätigkeits-Zertifikat, das Ihnen eine verlässliche und ordentliche Arbeitsweise bestätigt. Diese kommt bei zukünftigen ArbeitgeberInnen gut an.
- Sie können im Familienverbund Ihre Kostenseite entlasten oder einfach nur aus Freude am Job bei uns austragen.

Sollten Sie nicht im Verbreitungsgebiet wohnen und Führerschein und Auto haben, bekommen Sie zusätzlich Kilometergeld von uns.



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Fragen Sie doch mal unverbindlich nach. Ob als Hauptzusteller in einem festen Gebiet oder ab und zu als Springer für Urlaubs- und Krankheitsvertretung – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ab 15 Jahren. Bewerbungsunterlagen oder Fragen unter vertrieb@wochenblatt.net oder telefonisch unter **07731 / 8800 44**

Ihr WOCHENBLATT-Team

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-44

» WOCHENBLATT «



DREHER
SPIRIT OF FRUITS.



Die Fidel Dreher GmbH mit Hauptsitz in Stockach und seiner Tochtergesellschaft in Koprzywnica/Polen, ist ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen. An unseren Standorten werden mit insgesamt ca. 150 Mitarbeitern Fruchtsäfte, Konzentrate und verschiedene Pürees hergestellt. Unsere Produkte vertreiben wir europaweit. Mit unseren modernen Anlagen und schlagkräftigen Tankvolumen gehören wir zu einem der größten Fruchtsaferhersteller in Europa.

Für unser Unternehmen suchen wir am Standort Stockach ab sofort:
Controller (m/w/d)

Eine detaillierte Stellenbeschreibung sowie den Zugang zum Online-Bewerber-Portal finden Sie unter: www.dreher-group.com

Fidel Dreher GmbH
Industriestr. 28
78333 Stockach

hr@dreher-group.com
Tel. 07771 / 93 24-0
www.dreher-group.com





Lernen mit Her(t)z

Wir suchen **Lehrkräfte** für **Nachhilfeunterricht** ...
Möchten Sie mit Ihrem pädagogischen Talent unser engagiertes und motiviertes Team in Singen und Radolfzell unterstützen?
Dann bitte melden:
☎ 07731 - 18 23 24
www.bbc-lernherz.de

Putzfee
1-2 x / Woche in
Gottmadingen
Telefon :
+49 151 4022 5531
oder 0171 464 2362

Raumpflegerin
für leichte Arbeiten bei
freier Zeiteinteilung im
Büro Singen-Nordstadt
gesucht.
Tel. 07731 62047

Wir stellen ein:
Buchhalter (w/m/d)
Interesse an komplexen &
interessanten Aufgaben in
wachsendem Unternehmen,
als Teil eines tollen
Buchhaltungsteams?
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

WIR SUCHEN DICH!

SIND DIE TOP-ADRESSE FÜR
KAROSSERIEBAU + LACKIERUNG
AM BODENSEE UND

FAHRZEUGLACKIERER (M/W/D)

IN TEILZEIT:
LAGERIST ALLROUNDER (M/W/D)

Melde dich bei uns per Mail an
zukunft@alicke-rielasingen.de

Alicke GmbH
Robert-Bosch-Straße 14
78239 Rielasingen
Tel.: 07731 22797



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Singen. Wir realisieren Ladenbaukonzepte und Warenträger mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Hast Du Lust innovative Lösungen zu planen und zu erschaffen die Dir in jedem Supermarkt wieder begegnen?

Dann bewirb Dich jetzt.

Wir suchen ab sofort (m/w/d)

Technischer Zeichner, Ladenbauplaner, Messeplaner, Konstrukteur

1:1
frische & promo

Deine Aufgaben:

- 3D-Konstruktion von Bauteilen und Baugruppen
- Arbeitsvorbereitung / Stücklisten in ERP-System
- Aufnahme und Analyse von technischen Kundenanforderungen
- Berücksichtigung der technischen Anforderungen unter Kosten- und Qualitätsaspekten

Das solltest Du mitbringen:

- Abgeschlossene technische/handwerkliche Ausbildung oder Studium im Bereich Konstruktion oder Ingenieurwesen oder Holztechniker Schreinermeister/Tischlermeister oder ähnliche Qualifikation
- Erfahrungen in Metallkonstruktion/Metallbau und/oder Ladenbau/Möbelbau und/oder Innenausbau
- Fundierte Anwenderkenntnisse in gängigen 3D-CAD Systemen
- Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Berufserfahrung (wünschenswert): Konstruktion: 1 Jahr / CAD: 1 Jahr



Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail:
Bewerbung@1zu1.de

1:1 frische & promo GmbH
Gaisrain 7, D-78224 Singen (Hohentwiel)

Mit Vollgas in Richtung Zukunft.

ERSTMAL EINEN GANG HOCHSCHALTEN.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.



Bei Constellium walzen, pressen und bearbeiten wir hunderte Tonnen Aluminium – rund um die Uhr, seit Jahrzehnten. Dafür suchen wir helfende Hände und helle Köpfe. In Singen, Gottmadingen, Neckarsulm und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recyclebar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Wir suchen für das Werk Gottmadingen
MECHATRONIKER / ELEKTRONIKER (m/w/d)
(Normal + Drei-Schicht-Betrieb)

Ihre Herausforderungen:

- Fehlersuche und Störungsbeseitigung an komplexen, verketteten Automatisierungssystemen
- Selbständige Ausführung von Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an modernsten Fertigungseinrichtungen

PROZESSINGENIEUR INDUSTRIAL ENGINEERING (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Entwicklung von Serienproduktionsanlagen zur Herstellung von Aluminiumstrukturbauteilen an unseren weltweiten Standorten – Auslegung der notwendigen Arbeitsfolgen bzw. Prozessschritte mit besonderem Fokus auf Fügeverfahren sowie umformen, zerspanen, stanzen
- Begleitung der Fertigungsanlagen und Werkzeuge von der Planung über Beschaffung bis zur Inbetriebnahme und Übergabe an den Betrieb nach Erreichen der technischen Daten gemäß Lastenheft und der Prozessabnahme mit dem Kunden

WERKZEUGMACHER (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Montage von komplexen Stanz- und Biegewerkzeugen für Aluminium-Hohlprofile
- Praktische Inbetriebnahme der Werkzeuge und Fertigungsstationen

PROJEKTLEITER AUTOMOTIVE (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Planung und Leitung von Projekten für Serienprodukte für unsere Automotive Kunden unter
- Berücksichtigung von Erlösen, Kosten, Terminen und Qualität sowie die Überwachung und Kontrolle des Projektbudgets

KONSTRUKTEUR (m/w/d)

Ihre Herausforderungen:

- Konstruktive Erarbeitung von Werkzeug-, Maschinen- und Anlagenteilen sowie deren Baugruppen, Schnittstellen und Verknüpfungen



Constellium

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter www.constellium.com oder per E-Mail an ahr@constellium.com



Die **Kämmerei** der Stadt Engen braucht Unterstützung.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **28. Februar 2023** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an ✉ bewerbungen@engen.de

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen Kämmerin
Katja Muscheler gerne Auskunft,
☎ 07733 502226.



Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden.
(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

STELLENMARKT

Mi., 8. Februar 2023 Seite 16 jobs.wochenblatt.net



MITARBEITER GESUCHT!

WIR SUCHEN (M/W/D) IN RADOLFZELL:

- ASSISTENZ DER GESCHÄFTSLEITUNG
- LOGISTIKER (MITARBEITER & TEAMLEITER)
- SACHBEARBEITER RETOUREN
- MITARBEITER PC-TECHNIK
- ZOLLDEKLARANT

MEHR INFOS:
COMSTERN.DE/JOBS
TEL.: 07732 8906740



Scan me

SINGEN Stadtwerke

Die Stadt Singen (Hohentwiel) - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Geschäftsbereich Abwasser in Vollzeit einen

Bauingenieur (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.03.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Verstärkung gesucht:

SACHBEARBEITER/IN HAUSVERWALTUNG (W/M/D)



Alle Details zur Stelle finden Sie hier.



Sie wollen Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:

✉ personal@bds-universal-bau.de
[WWW.BDS-UNIVERSAL-BAU.DE/KARRIERE](https://www.bds-universal-bau.de/karriere)

BDS
UNIVERSAL-BAU

Zur Verstärkung unseres Teams in **Radolfzell** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Immobilienverwalter in Teilzeit (m/w/d)

mit Erfahrung in der Mietverwaltung/
Betriebskostenabrechnung/Mietbuchhaltung

Mitarbeiter Back Office auf 520 €-Basis (m/w/d)

mit Buchhaltungskenntnissen

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte per E-Mail an:

Dr. Vogg Immobilien

Dr. Vogg Immobilien GmbH & Co. KG,
Breitscheidstraße 20, 70176 Stuttgart,
Frau Silke Quabeck, Telefon 0 77 32-950 68 27,
Quabeck@vogg.eu, www.vogg.eu

Mit uns in Deinen neuen Job! Wir suchen ab sofort Dich als Vertriebsdisponent (m/w/d) für unseren Kunden in Singen

Deine Aufgaben:

- Du betreust Unternehmen verschiedener Branchen im wirtschaftlichen Landkreis Konstanz
- Du wechselst zwischen Innen- und Außendienst
- Du blickst über den Tellerrand
- Du bist eloquent und vertriebsaffin
- Du arbeitest pragmatisch und lösungsorientiert
- Du triffst selbstständig Entscheidungen

Du bringst mit:

- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Weihnachts- und Urlaubsgeld

Wir bieten Dir:

Haben wir Dein Interesse geweckt?
persona service AG & Co. KG
Enge Straße 6, 78224 Singen, Telefon: 07731 789 00
oder singen@persona.de
Das persona service-Team freut sich auf Dich!



WEIL ICH SO FIT BIN WIE SEIT JAHREN NICHT MEHR.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.

IN RADOLFZELL UND DIE ORTSTEILE MÖGGINGEN, MARKELFINGEN UND BÖHRINGEN

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 0 7531/9 99 11 00

 **sk-logistik-jobs.de**



BTH

Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort ggfs. nach Vereinbarung eine(n)

Immobilienverwalter/ WEG-Verwalter (m/w/d) (50-100 %)

Wir sind

- ein stetig wachsendes Unternehmen mit ca. 3.500 Einheiten
- ein starkes langjähriges Team von 15 Mitarbeitern in guter Zusammenarbeit
- in der Verwaltung für Wohnraum sowie auch im voll-/teilgewerblichen Bereich tätig

Wir bieten

- einen sicheren und digitalen Arbeitsplatz
- freundliches und kollegiales Team
- flexible Arbeitszeiten mit Kernarbeitszeit

Anforderungsprofil

- Erfahrung in der Wohnungseigentümergeverwaltung/ WEG-Verwaltung
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:
BTH Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH, Angela-Stadler-Str. 9, r.fix@bth-singen.de, Tel.: 07731-92688-0



Berufe mit Zukunft!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

- Prozessingenieur mit Schwerpunkt Inbetriebnahme
- Prozessingenieur Zyklusentwicklung
- Anlagenqualifizierer
- Technischer Redakteur
- SPS-Anwendungsprogrammierer
- Projektmanager
- Assistent Projektmanagement
- Einsatzplaner Technik
- Montageorganisator
- Assistent Technik
- Konstrukteur im Bereich Service
- Sachbearbeiter Service Support
- Technical Support Specialist
- Servicetechniker
- Industriemechaniker Maschinenbau
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Konstruktionsmechaniker / Schweißer
- Projekteinkäufer
- Konstruktionsmechaniker (Schwerpunkt Laserschneiden und -kanten)
- Managementassistent / Vertriebsassistent (zu je 50%)
- Auszubildende in verschiedenen technisch-gewerblichen Berufsbildern

Weitere Stellen und Informationen unter:
www.karriere-metall-plastic.de

METALL+PLASTIC
Cleanroom Technology

Gute Gründe für Ihre Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Weltweit im Einsatz
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- und noch viele mehr ...



Auf unser Wissen und innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Pharmaunternehmen. Über 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln und fertigen modernste kundenspezifische Isolator-Technologien für höchste Ansprüche.

Metall+Plastic ist ein Unternehmen der OPTIMA packaging group GmbH.

OPTIMA
GROUP

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter Hausmeisterdienst

(m/w/d)

für verschiedene Objekte im Landkreis Konstanz
in Vollzeit

Das erwartet Dich:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in der Objektbetreuung
- familiäres Arbeitsumfeld
- Eigenständige Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Kontrolle und Pflege der Außenanlagen inkl. Winterdienst
- Unterstützung der Reinigungsteams

Das bringst Du mit:

- handwerkliches Geschick
- Erfahrung im Umgang mit Gartengeräten
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B/BE



Firma Otmar Walther e.K.
Dienstleistungen & Transporte
Hohenkräher Brühl 23
78259 Mühlhausen-Ehingen
www.owdt.de

☎ 07733 9777440

@ jobs@owdt.de

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER



WOCHENBLATT



Wir sind für unseren
Betriebsteil in der Engener
Straße in Beuren auf der
Suche nach einer

Reinigungskraft auf Minijob-Basis.

(Für die Dauer unserer Saison
ab sofort bis Ende Mai.)

Bei Interesse bitte melden bei:
Theo.benz@peterstader.de
Tel. 07731/79500-0

Network Marketing

0173 4 27 52 99

Allroundtalent (m/w/d)

für hausmeisterliche Tätigkeiten,
mit beruflicher Erfahrung in
Malerarbeiten, für Immobilien
in Singen gesucht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
Tel. 0 77 31 / 9 75 55 98

SINGEN
Stadtwerke

Die Stadt Singen (Hohentwiel) - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - sucht
zum 01.10.2023 in Vollzeit einen

Geschäftsbereichsleiter Finanzen (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer
Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum
05.03.2023.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal
unter www.singen.de**

WIR SUCHEN:

Kaufmännisch Angestellte m/w/d

Teilzeit oder Vollzeit

zum nächstmöglichen Eintritt

Englisch in Wort und Schrift, Italienisch von Vorteil.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter
Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer
Gehaltsvorstellungen unter: Markus@waffen-leibinger.eu

Markus Leibinger
Jagd- und Sportwaffen

Oberer Dornsberg 1 · 78253 Eigeltingen · Tel. 07774 / 6517

Für unser Säge- und
Spanerwerk suchen wir eine(n)
einsatzfreudige(n), erfahrene(n)



Umschlagbagger-/Staplerfahrer m/w/d

Wenn Sie in einem modernen Betrieb und in
einem motivierten Team mitarbeiten wollen,
schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
bewerbung@holzwerke-riedlinger.de

oder melden sich telefonisch bei
HOLZWERKE Riedlinger GmbH,
78224 Singen-Bohlingen, Zur Mühle 7
Tel. 077 31 / 93 51 0

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET



WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN



DER LANDKREIS

Landkreis Konstanz

Hier gibt es eine Anlaufstelle für Kinder mit suchtkranken Eltern

Rund 2,6 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland wachsen in einem Haushalt mit einem suchtkranken Elternteil auf. Im Kreis Konstanz bietet die Fachstelle Sucht für solche Fälle seit 22 Jahren eine Anlaufstelle. Das Projekt „Aufwind“ bietet Betroffenen die Möglichkeit, in Gruppen über die Thematik zu sprechen oder Projekte umzusetzen.

Präventivarbeit zahlt sich aus

„Die Kindergruppenarbeit ist ein wichtiges Steckenpferd“, sagt **Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht**. Denn Kinder mit suchtkranken Eltern haben ein erhöhtes

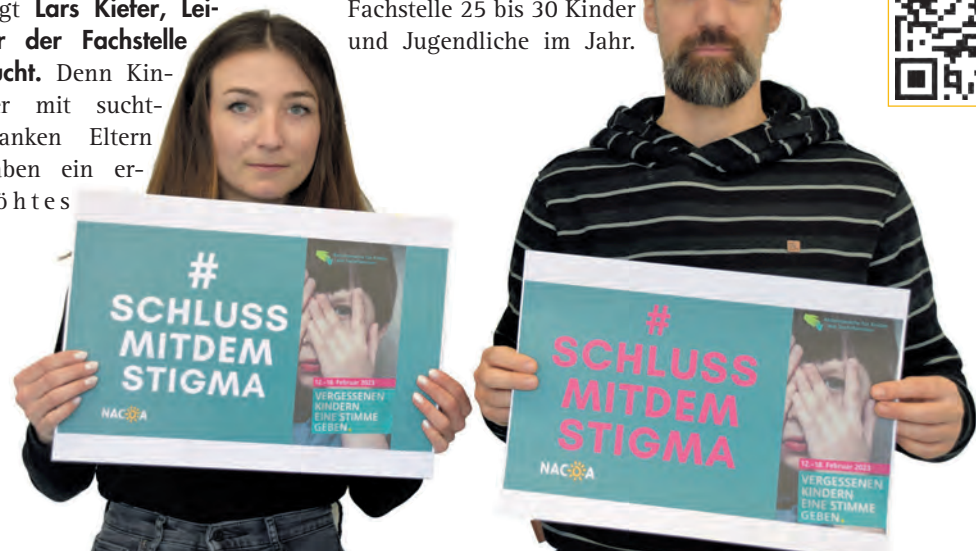
Risiko, selbst in die Sucht zu fallen. „Das versuchen wir mit Prävention zu verhindern.“

„Es ist ein Trugschluss, wenn man sagt, die Kinder bekommen das nicht mit“, schildert die **Sozialarbeiterin Jana Klaiber**. Sie erkennen, dass etwas im Argen liegt, bekommen Streits mit und leiden unter Unsicherheit. Wenn sie dann noch gesagt bekommen, dass alles in Ordnung ist, verlieren sie den Zugang zu den eigenen Gefühlen.

In drei Aufwind-Gruppen – zwei in Singen und eine in Radolfzell – und auch in Einzelterminen betreut die Fachstelle 25 bis 30 Kinder und Jugendliche im Jahr.

Die Teilnehmer können dort Erfahrungen teilen und gemeinsame Projekte realisieren. Möglich macht das eine Förderung, die allerdings im August ausläuft. Bis zum Ende des Jahres hat der Landkreis die Finanzierung zugesichert. Was danach kommt, ist noch unsicher. „Es wäre kurzfristig gedacht, wenn hier gekürzt würde“, meint Lars Kiefer. Denn jeder Euro, der in die Prävention investiert wird, erspare der öffentlichen Hand 17 Euro. Tobias Lange

Den gesamten Artikel
gibt es
online:



Jana Klaiber und Lars Kiefer von der Fachstelle Sucht wollen einen offenen Umgang mit dem Thema „Sucht in der Familie“.

swb-Bild: Tobias Lange

Praxisorientierte Ausbildung:

PR-News (Anzeige)

Ausbildungsstart zur staatlich geprüften Fachkraft Kosmetik am 11. April 2023



Die **Fachschule für Kosmetik der bfz gGmbH** bietet als staatlich anerkannte Schule eine praxisorientierte Ausbildung zur **Fachkraft Kosmetik** an.

Ziel der Kosmetik ist die Erhaltung und Pflege des menschlichen Körpers, vor allem der Haut. Eine staatlich geprüfte Fachkraft Kosmetik sorgt somit für die Gesundheits- und Schönheitspflege. Fachkräfte der Kosmetik behandeln aber nicht nur den Körper, sondern haben auch einen wesentlichen Einfluss auf das Wohlbefinden ihrer Kund*innen. Deshalb sind nicht nur die technischen Fertigkeiten wichtig, sondern auch Sensibilität und Empathie, welche ebenfalls in den Unterrichtsfächern gefördert werden. Die qualifizierten Fach-

lehrkräfte aus den Bereichen Kosmetik, Make-up-Artist, Pharmazie, Podologie, Ernährungsberatung, Psychologie und Pädagogik vermitteln den Schüler*innen dabei die theoretischen und praktischen Inhalte. Zu diesen zählen z. B. Dermatologie, Ernährungslehre, Anatomie, kosmetische Fachlehre, Physik und Apparatekunde ebenso wie klassische Gesichtsbehandlung, kosmetische Lymphdrainage, Maniküre, Make-up und Massagen. Die beruflichen Perspektiven beschränken sich nicht nur auf den Angestelltenstatus. Deshalb stehen auch Kundenberatung und Verkaufspsychologie, Berufs- und Warenkunde sowie Existenzgründung und Verwaltung auf dem Stundenplan. Die Ausbildung zur Fachkraft Kosmetik

beginnt jeweils im Frühling und im Herbst eines Jahres und umfasst insgesamt 1200 Stunden. Im Anschluss an die Abschlussprüfung sind die staatlich geprüften Fachkräfte Kosmetik in allen Bereichen der Kosmetik- und Wellnessbranche einsetzbar. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.kosmetikschule-bodensee.bfz.de** od. auf Facebook/Instagram unter **[kosmetikschule.bodensee](https://www.facebook.com/kosmetikschule.bodensee)**

KONTAKT:

Kosmetikschule Bodensee
Schulleitung: Beate Betz
Sekretariat: Helene Minich
bfz Kosmetikschule Bodensee
Robert-Gerwig-Straße 11
78315 Radolfzell
Telefon 07732 82036-10
Mail: kosmetikschule-bodensee@bfz.de

© Gestaltung: Wochenblatt

Schlatt unter Krähen

Schlatt wird zum großen Narrennest der Region

Mächtig voll war es am Sonntag um 11 Uhr in der Unterkirche zum Empfang unter den Zunftmeistern nach der Fastnachtsmesse und vor dem großen Umzug um 14 Uhr.

von Anja Kurz

Aber das war nicht anders zu erwarten bei diesem ersten Landschaftstreffen und Narrentag der Narrenlandschaft Rosenegg mit 22 teilnehmenden Zünften, inklusive einer Gastgruppe aus der Nellenburg, einer aus der Höri-Bodman und zwei aus Hegau-Randen, bei der nur 45 Personen starken Gastgeberzunft Breame in Schlatt unter Krähen. Entsprechend groß waren auch der Organisationsaufwand für den Ort und die Zunft einerseits, wie auch der Dank hierfür andererseits. Den Anfang der Danksagungen machte der **erste Vorstand der Breame, Jochen Metzger**, der das große Engagement unter den



Neben den Rattlinger Narren Burg Rosenegg, deren Hansele im Bild zu sehen sind, waren noch 21 weitere Zünfte der Region bei dem Landschaftstreffen vertreten.

Vorständen und Mitgliedern seiner Zunft hervorhob, die das Treffen in nur etwas mehr als einem halben Jahr auf die Beine gestellt hatten. Außerdem

dankte er dem Schirmherrn der gesamten Veranstaltung, Singens **Oberbürgermeister Bernd Häusler**. Den Holzern aus Rielasingen galt Dank für das

Stellen des Narrenbaums. Nicht zuletzt sei auch den Sponsoren des Narrentags und den Besenwirtschaftern zu danken. Auch die **Landvögtin** der hiesigen

Narrenlandschaft Rosenegg, **Ulrike Wiese** und der **Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee (NVHB) Rainer Hespeler** wurden begrüßt,

bevor dann die Zunftmeister verschiedener Gruppierungen ihre Wertschätzung aussprachen oder in ein Geschenk verpackten. Später zogen dann über 1.700 Hästräger durch das 1.000-See-len-Dorf und brachten eine tolle Stimmung in das Publikum. Sowohl die Gäste als auch die Narren, welche in Scharen in das kleine Dorf zum Feiern strömten, ließen sich durch den Wettergott in keiner Weise die Laune verderben. Im ganzen Dorf sorgten 22 Besenwirtschaften für das leibliche Wohl. Diese waren so gut besucht, dass es an einigen Zelten schwierig war, hineinzugelangen. Wie viele Besucher gekommen waren, konnte an dem Tag niemand sagen, dass aber mindestens 3.000 Bändele verkauft worden waren, war sich Zunftpräsident Jochen Metzger sicher.

Mehr Bilder vom Umzug gibt es in unserer Bildergalerie



FAMILIEN ANZEIGEN



Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort, Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Gabriele Pelikan

geb. Ehmann
* 19.08.1958 † 29.01.2023

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Dein Klaus
Mareike Jahja mit Familie
Kevin Pelikan
Björn Pelikan

Traueradresse:

Bestattungsinstitut Keller, Sterbefall Pelikan,
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Februar 2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen in der großen Trauerhalle statt.

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt die Liebe und die Erinnerung.



Gertrud Doblinger

* 15. März 1935 † 5. Februar 2023

Danke, daß du unser Leben mit Liebe
und Sorge umgeben hast!

Heinz
Roland, Nicole, Fabian, Martin, Lina
Klaus, Marion, Tim, Ben
Erika, Jürgen, Inga

Unser besonderer Dank dem Pflegepersonal im Haus am Hohentwiel!

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, den 15. Februar 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen.
Eucharistiefeier am Samstag, den 18. März 2023, um 18.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber überall wo wir sind.*

Wir haben in aller Stille von unserem lieben

Martin Weltin

* 2.8.1971 † 26.1.2023

Abschied genommen.

In Liebe

Alois und Christa Weltin
Rainer und Andrea Weltin mit Jana und Jonas

Die Beisetzung fand im engsten Kreis auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.
Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Anteilnahme.

Traueradresse:

Familie Weltin, Schwarzwaldstraße 15, 78224 Singen



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben
Mutter und unserer guten Oma

Gertrud Renn

geb. Bergmann
* 11.03.1917 † 06.02.2023

Radolfzell,
Hegastr. 10

In stiller Trauer
Brigitte mit Frank und Fabian

Die Beerdigung findet am Montag, den 13. Februar 2023 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.




*Was Du für uns gewesen,
dass wissen wir allein.
Hab Dank für Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.*

In liebevoller Erinnerung zum 3. Todestag

Christa Kern

† 11.2.2020

Du bleibst immer in unseren Herzen.
Dein Norbert und Kinder

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Josef Fath

Gottmadingen, im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Familien Fath, Teucke,
Lehnert, Ebert und Dörken

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Von einem lieben Menschen Abschied nehmen zu müssen ist schwer. Aber es ist gut zu wissen, wie viele ihn kannten.

Klaus Wagner

† 30.12.2022

Danke

sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Ingrid Wagner
Im Namen aller Angehörigen
Gottmadingen, im Februar 2023



Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Marianne Stolze

geb. Konetschny

* 08.05.1934 † 29.01.2023

In stiller Trauer
Bodo Konetschny
Monique Devin mit Familie

Gottmadingen, im Februar 2023

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 14.02.2023 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



10 Jahre ohne Dich.

„Du fehlst ... immer und überall an jedem Tag, den Rest unseres Lebens.“



Robin Saal

* 13.01.1995 † 13.02.2013

In unendlicher Liebe
Deine Familie
und alle, die Dich so sehr vermissen.



Otilie Menzer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Pflege mit Herz und Zeit in Hilzingen.

Im Namen aller Angehörigen
Die Trauerfamilien
Hilzingen, im Februar 2023

Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n, dem Leiden hilflos zuzusehen. Vorbei für dich ist all der Schmerz, schlaf wohl, du liebes gutes Herz. Du hast in deinem ganzen Leben das Beste nur für uns gegeben

Renate Wilhelm

Deine Kinder
im Namen aller Verwandten und Freunde.

Auf Wunsch unserer Mama wurde sie im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Hermann Herr

der am 28. Januar 2023 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. In seiner 9-jährigen Firmenzugehörigkeit haben wir Herrn Herr als zuverlässigen, engagierten und gewissenhaften Mitarbeiter erlebt.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihn und sein Wirken gerne in Erinnerung behalten.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
Randegger Ottilien-Quelle



*Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.
Sie funkeln hell in unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von

Gertrud Aschenbrenner

* 14.5.1935 † 30.1.2023

Wir werden Dich nicht vergessen.
Dein Raymund
Michael mit Familie
und alle Anverwandten

Eucharistiefeier am Samstag, den 11.2.2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Leodegar in Friedingen.
Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15.2.2023, um 13.30 Uhr in der Waldrh St. Katharinen statt.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode unseres lieben Verstorbenen

Wolfgang Seifert

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

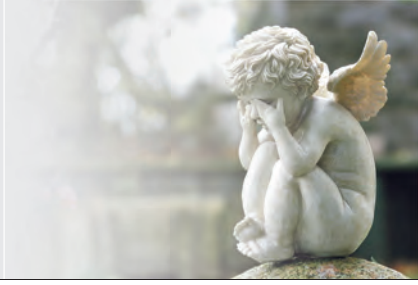
Besonderen Dank

- der Hausarztpraxis Thomas Auer in Hilzingen für die jahrelange ärztliche Betreuung,
- den alten Herren vom FC Hilzingen 07 und den Tischtennisfreunden Weiterdingen
- unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Zeichen der Verbundenheit,
- dem Bestattungshaus Decker für die Unterstützung,
- Herrn Thomas Gumz für die persönliche Trauerrede und Begleitung in den letzten Tagen.

Brigitte und Alexander Seifert
Weiterdingen, im Februar 2023

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



» WOCHENBLATT

*Der Tod löscht das Licht des Lebens aus,
aber niemals das Licht der Liebe.*

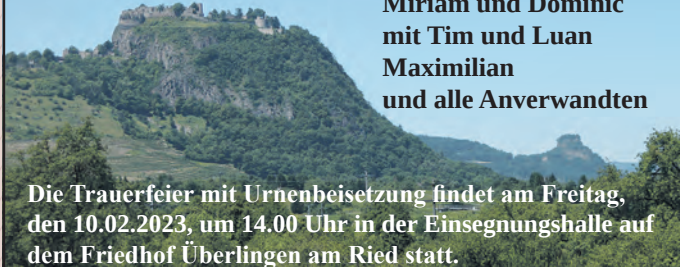
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten und treusorgenden Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Paten und Onkel, der uns ganz unerwartet verlassen hat.

Siegfried Müller

* 04.07.1946 † 01.02.2023

In stiller Trauer
Rosmarie
Stephanie und Wolfgang
mit Celina und Sophia
Miriam und Dominic
mit Tim und Luan
Maximilian
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.02.2023, um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof Überlingen am Ried statt.



Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.



Gerd Auer

*2.6.1929 † 30.1.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Lilo
Deine Kinder:

Barbara, Christoph, Edith, Martin und Sabine
mit Familien

Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Traueradresse: Lilo Auer, Am Alten Sportplatz 5, 78239 Rielasingen-Worblingen

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Gisela Mertens

die am 25. Januar 2023 verstorben ist. Gisela Mertens war über 34 Jahre Mitarbeiterin in unserem Unternehmen. Ihre große Einsatzbereitschaft, ihr unermüdlicher Fleiß und ihre Zuverlässigkeit wurden von uns sehr geschätzt.

Wir werden ihren herzlichen Humor und ihr Lachen nie vergessen.

Wir sind Gisela Mertens für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden stets mit vielen Erinnerungen an sie denken.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Firma Heikorn Kleidung GmbH
Bettina und Thomas Kornmayer
sowie das ganze Team
und Helga und Heinz Kornmayer



Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.

Claudia Nägele

geb. Klotz

* 8. Juli 1931 † 27. Januar 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Monika und Karl Rist mit Familie
Silvia und Willi Traber mit Familie
Thomas und Margaretha Nägele mit Familie
Ulrike Nägele



Steißlingen, im Februar 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und mochten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir dem Arbeiterteam des Seniorenzentrums Helianthum in Steißlingen für die liebevolle Betreuung sowie Herrn Dr. Christian Leitz für die ärztliche Versorgung.

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Geldspenden und Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt:

- Frau Pastorin Kündiger für die würdevolle und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Dr. Isolde Grathwohl mit Team für die gute Betreuung
- dem Bestattungshaus PIETÄT Decker, besonders Frau Deuer, für die hilfreiche Unterstützung
- der Hohenkrähen-Gärtnerei Schlatt für den schönen Blumenschmuck

Im Namen aller Angehörigen
Sandra Brendle
Heiko Krüger

Siegfried Krüger

* 30. April 1932
† 13. Dezember 2022

Mühlhausen,
im Februar 2023



Josef Bauhofer

†29.12.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank

Herrn Diakon Pirmin Späth für die sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Seidler für die sehr hilfreiche Unterstützung, Herrn Dr. Draeger mit Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau sowie dem Seniorendomizil Am Hewen für die gute Pflege, Herrn Florian Dold, dem Musikverein Welschingen für die musikalische Begleitung und den ehrenden Nachruf sowie dem SV Welschingen für den Blumenschmuck.

Jutta Lehmann mit Familie
Anita Lohrer mit Familie

Welschingen, im Februar 2023

Und immer werden irgendwo
Spuren Deines Lebens bleiben,
die mich an Dich erinnern.



Elisabeth Ehnes

Gailingen,
im Februar 2023

Herzlichen Dank

sage ich allen, die durch tröstende Worte sowie durch Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Stahlmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Kästner für die jahrelange gute ärztliche Betreuung
- den Ärzten und dem Pflegepersonal der Station 15/16 sowie dem Sozialdienst vom Hegauklinikum Singen
- dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Louis Ehnes



Gretel Günther

Radolfzell, im Februar 2023

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

- D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für jede herzliche Umarmung,
A für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
N für alle Blumen- und Geldspenden, für jedes stille Gebet,
K Herrn Prädikant Dr. Reckert für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, dem Spital zum Hl. Geist für die liebevolle Pflege,
E Herrn Dr. Krbek für die langjährige ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Hans Günther



Irma Schürmeister

† 25.12.2022



Mühlhausen,
im Februar 2023

Herzlichen Dank

die ihr im Leben Freundschaft und Verbundenheit schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen und im Tod uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme erfahren ließen.

Besonderer Dank an Herrn Vikar Herzog für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Frau Deuer vom Bestattungshaus Decker für die hilfreiche Begleitung, dem Johanniter Ambulanten Pflegedienst für die Betreuung und dem Pflegepersonal des Pflegedomizils „Am Hewen“ für die liebevolle Zuwendung.

Angela Maier mit Familie

Danksagung

*Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich,
die mit uns von unserem lieben*

Ludwig Auer

*Abschied genommen haben
und uns begleitet haben.*

*Danke für die große Anteilnahme in vielfältiger Weise
sowie für alle Blumen- und Geldspenden.*

Gailingen,
im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Lore Auer und Johanna Lehmann



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.
(Theodor Fontane)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erna Maria Sterk

geb. Küchler

* 11.01.1944 † 02.02.2023

Ralf Sterk mit Familie
Wolfgang Sterk mit Familie
Simone Dietz mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13. Februar 2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (große Trauerhalle) statt.

*Tröstende Worte sind wie Sonnenstrahlen,
die durch unser Fenster finden
und uns das Gefühl der Einsamkeit nehmen.*



Gebhard Korherr

† 14.01.2023

Steißlingen,
im Februar 2023

Ein herzliches Dankeschön

dass Ihr da wart, jeder auf seine Art.
Ihr habt mit ihm gelacht, als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint, als er verstorben war.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise Eure Anteilnahme bekundet,
bei der Trauerfeier teilgenommen und damit gezeigt, dass Ihr ihn
gemocht und geschätzt habt.

Besonderen Dank:

Herrn Dr. Christian Leitz für die gute ärztliche Betreuung,
Frau Irene Amann vom Hospiz Horizont durch deren große Hilfe
und Beistand Gebhard zu Hause bleiben konnte,
Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier und Urnenbeisetzung,
Herrn Josef Weimert für die musikalische Umrahmung der
Trauerfeier,
Frau Edith Deuer vom Bestattungshaus Decker für die
kompetente Begleitung und Unterstützung.

Gebhard bleibt in unseren Herzen

Luzia
Joachim und Jutta mit Familien

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Karl Schneble

„Wagnerkarl“

Zimmerermeister

*17.11.1934 † 1.2.2023



In stiller Trauer
Karin Schneble
Karl und Simone mit Oskar
Ulrich mit Nicole, Liam und Lynn
die Geschwister
Otto Schneble und Gertrud Geiger mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 14.2.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Seelenamt am Dienstag, den 28.2.2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Gailingen.



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Sturm

geb. Wiedemann

* 07.09.1937 † 31.01.2023

Für uns bleiben Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung

In stiller Trauer
Familie Edmund Sturm
Familie Reinhold Sturm
Familie Ralf Sturm

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15. Februar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Elisabeth Sturm

die am 31. Januar 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Frau Sturm war bis zu ihrem Ausscheiden im August 1996 über 30 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung/ Bereich Suppen und Saucen und wir haben sie in all dieser Zeit als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Herzlichen Dank



Besonderen Dank



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstlich, so viel Anteilnahme zu erfahren.

sage ich auf diesem Wege allen, die meine liebe Frau

Emmi Martin

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

an Frau Dr. Vanscheidt und ihr Praxisteam
für die fürsorgliche Betreuung in den letzten Jahren
an Dr. Fazekas und sein Praxisteam
an das Team des Pflegeheims St. Verena
an Herrn Pfarrer Steidle und Frau Brachat
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
an die Firma Nestlé Deutschland AG, Maggi - Werk Singen
für den ehrenden Nachruf
an das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf
für die kompetente Hilfe und Unterstützung
an alle Verwandten, Freunde und Nachbarn, die mich mit
guten Taten und tröstenden Worten fürsorglich
unterstützt haben.

Rielasingen, im Februar 2023, Anton Martin





In Gedenken an

Manfred Pilz

10.10.37 – 09.02.22

Ein Jahr ist es her
geliebter Manfred,
ich vermisse dich so sehr
und täglich ertrinke ich in einem Meer voller
Tränen. 25 Jahre vergingen wie ein Hauch und
wie dieser ist deine liebe Seele ständig präsent.

In unveränderter Liebe Deine Alice

Alice Bazbas, Rielasingen-Worbl.



*Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben,
dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.*

DANKE

- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
- für all die tröstenden Worte und wärmenden Erinnerungen,
die uns durch die liebevolle Anteilnahme zuteil wurden
- einen besonderen Dank an das Team vom Haus Katharina

Michael Hirt
† 02.01.2023

Cornelia Knobelspies, Bettina Scheffel, Sabine Da Silva



Plötzlich und unerwartet hat uns unsere Finni für immer verlassen.

Josephine Bigeng
geb. Rueß

* 09.03.1934 † 02.02.2023

Wir sind alle sehr traurig, aber dankbar für die schöne Zeit, die wir gemeinsam mit ihr verbringen durften.

Harald Preuss
Angela und Daniel Müller
Niko
Sonja und Günter Rueß

Gottmadingen, im Februar 2023

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 09.02.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 23.02.2023 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Christiana Pürzl

Besonderen Dank an
das Team von SAPV Horizont für ihre großartige Hilfe sowie an die Sozialstation St. Verena,
Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, das Bestattungsinstitut Ruf.

Rielasingen, im Februar 2023 Moni, Blanka, Kai, Sofie und Thea

Todesanzeige und Danksagung

Karl Schmid
Zimmerermeister

*26. 06. 1931 † 28. 01.2023



Ein erfülltes, arbeitsreiches und bis zuletzt selbstbestimmtes Leben ist zu Ende gegangen. Nun seid ihr wieder vereint.

Für uns bleibt die liebe und dankbare Erinnerung an die gemeinsame Zeit mit unserem Vater, Opa und Uropa.

DANKE:

- den liebevollen und fürsorglichen Pflegekräften des Pflegedienstes Bekra
- Herrn Dominik Rimmele für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung und die tröstenden Worte.
- dem Bestattungsunternehmen Bosch für die einfühlsame und professionelle Begleitung.

Wir danken allen für die erwiesene Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen:
Jutta Roggenbuck, Mühlingen, Hombühlstraße 40
Silvia Renner, Rulfingen, Eschenweg 6
Andrea Joos, Orsingen, Hägleweg 25

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Mühlingen, im Februar 2023

Nachruf

Tief bewegt haben wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitglieds und Freundes des Radsports

Georg „Schorsch“ Schelle

erhalten.
Über Jahrzehnte setzte er sich für den Radsport, speziell auch für den Bahnrad sport in Singen mit verschiedensten Tätigkeiten ein.
Er unterstützte uns alle immer mit Rat und Tat und hatte für uns immer einen Schatz von Anekdoten des Radsports im Hegau parat.
Der nächste Berg ist immer der schwerste ...
Lieber Schorsch, wir werden Dich in Ehren halten und vermissen.

Im Namen der RIG Hegau 1971 e.V. Radrennbahn Singen
Die Vorstandschaft



Unfassbar, dass du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass du warst.

Traurig nehmen wir Abschied von

Trudl Ehrat

* 03.09.1927 † 16.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Uli und Franz mit Christian und Rosi
Manu und Konrad mit Sarah und Andreas
Simone und Ulf mit Dennis und Dominik
und alle Angehörigen

Markelfingen, im Januar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Februar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt. Eucharistiefeier am Mittwoch, 15. Februar 2023 um 19.00 Uhr in St. Laurentius.



Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

- Dietrich Bonhoeffer -

Helga Kittel
geb. Jauch

* 06.04.1941 † 30.01.2023

Deine Söhne In Liebe und Dankbarkeit
Patrick mit Anita
Marco

Radolfzell Deine Geschwister Rudi, Ruth und Brunhilde mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13. Februar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Traueradresse: P. Kittel, Zur Sägemühle 8, 78315 Radolfzell-Böhringen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten und

Christian Laubis

* 6.4.1972 † 2.1.2023

die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank an Herrn Pastor Uwe Mackfeld von der „Freien Evangelischen Gemeinde“ Singen für seine tröstenden Worte und die einfühlsame, liebevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Betriebsratsvorsitzenden Herrn Fischer für den ehrenden Nachruf im Namen der gesamten Belegschaft der Firma FONDIDIUM Singen GmbH.

Singen, im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Melanie Laubis mit Leon und Dennis

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Rita Hirt

Es war ein großer Trost zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegen gebracht wurde.

Besonders danken wir
dem Praxisteam Dr. Spur für die ärztliche Betreuung,
dem Michael-Herler-Heim für die kurze aber außerordentliche, liebevolle Pflege,
dem Aachtal-Chor für die Begleitung der Trauerfeier,
dem Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
und dem Bestattungshaus Weiermann für die einfühlsame Begleitung.

Bohlingen, im Februar 2023

Wolfram Hirt
Monika Griß
Sabine Altmann
mit Familien

Singen

„Wir wollen zeigen, was wir können“

Wie so vieles, ist die letzte Leistungsschau der „iG Singen Süd“ nun auch schon etwas her, die letzte musste in der Vorbereitungsphase gecancelt werden. Die Pause wurde freilich als Chance genutzt, so der Vorsitzende der iG Singen Süd, Dirk Oehle, beim stark besuchten „Kickoff“ im neuen FX Ruch zur Leistungsschau 2023, die am 7. Mai mit verkaufsoffenem Sonntag stattfindet.

Aus der Leistungsschau sei mit den Jahren eine „Leistungsshow“ geworden. „Wir wollen da wieder zurück zu



Im Bild Benjamin Wille von „Radio 7“, Tobias Gräser von „SK-One“, „Singen aktiv“-Präsident Wilfried Trah, Rossella Celano und Anatol Hennig vom WOCHENBLATT, „iG Singen Süd“-Vorsitzender Dirk Oehle, Celine Wellingerhoff von „SK-One“, Gastgeber Otto Ruf und OB Bernd Häusler.

swb-Bild: Oliver Fiedler

unseren Wurzeln und Interessierten vermitteln, was wir leisten können“, so Oehle. „Was wir können“ wurde zum Titel entwickelt. Am Aktionstag stehen zum Beispiel ein Familienfest bei Widmann oder, auch als Beispiel, mit Führungen durch das Lager vom Braun Möbel Center, wie **Steffen Wagenblast vom Orgateam** ausführte.

Man den wieder Interessierten die Leistung vorzeigen, für die Handwerk und Dienstleistung stünden im Singener Süden, den **OB Bernd Häusler** als wichtigen Teil der Singener

„Wirtschaftssymbiose“ erachtet und den der Vorsitzende von „Singen aktiv“, Wilfried Trah, mit „Tradition und neuen Zeiten“ überschreibt. Die Konzeption der ersten Leistungsschau nach Corona ist in intensiven Gesprächen im Vorstand der IG Singen Süd mit Singen aktiv und dem WOCHENBLATT entstanden und die Werbemedien der Region bieten auf allen Kanälen Reichweite für den 7. Mai an. Im WOCHENBLATT beginnt die Darstellung der Betriebe sogar schon diese Woche.

Oliver Fiedler

– Anzeigen –

Bauen & Wohnen

Handwerker wissen wie es geht

TEBO 2000 IN RADOLFZELL

IHR MEISTERBETRIEB FÜR FARBEN UND BODENBELÄGE



Der ehemalige Geschäftsführer Markus Schwager heißt den neuen Geschäftsführer Marcel Rothmund bei Tebo 2000 herzlich willkommen.

Kunden die bestmögliche Qualität anbieten zu können“, teilt **Marcel Rothmund** mit. »Der Unterschied zwischen herkömmlichen Baumärkten und uns ist ganz einfach: Wir bieten ein bis zwei Gewerke an, nämlich Maler und Raumausstattung, aber dafür bieten wir eine breite Auswahl an, denn das ist unser Fachgebiet. Heutzutage müssen wir individuelle Problemlöser für Renovierungsbedürfnisse sein. Die Kunden können uns hier vertrauen, da wir fachkundiges Personal aus der Branche zur Verfügung haben«, ergänzt **Markus Schwager**.

ZEIT FÜR EINE VERÄNDERUNG

Zum Jahreswechsel gab es eine Veränderung bei Tebo 2000: Am 02.01.2023 wurde das Geschäft vom ehemaligen Geschäftsführer Markus Schwager an Marcel Rothmund übergeben.

»Schon als ich mit meiner eigenen Firma Rothmund Fußbodentechnik selbstständig war, habe ich zu 90 Prozent meine Materialien bei Tebo 2000 gekauft. Meine Kunden habe ich auch gerne an Tebo 2000 empfohlen und durch die Zusammenführung beider Firmen können wir ihnen noch

mehr anbieten: Die Verlegerseite vergrößert sich und die Kunden finden eine noch größere Auswahl an Produkten«, sagt Marcel Rothmund mit Begeisterung in der Stimme. Der ehemalige Geschäftsführer Markus Schwager führt weiterhin Bera-

tungen im Unternehmen durch und bedankt sich bei den treuen Stammkunden für die langjährige Zusammenarbeit. Er begrüßt jeden Interessenten für Bodenbeläge und Farben herzlich.

Juleda Salju

P. MOHR
BAUSCHREINEREI - HOLZBAU
Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbauanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbaup-mohr@online.de

Seit über 25 Jahren ist Tebo 2000 in Radolfzell einer der größten Fachmärkte für Bodenbeläge in der Region und gehört zu dem größten Einkaufsverband im Bereich Bodenbeläge in ganz Deutschland. Auf einer Fläche von 1000 m² und mit sehr guten Parkmöglichkeiten werden den Kunden hier alle Wünsche erfüllt, wenn es um die Einrichtung ihrer eigenen vier Wände geht. Ob Parkett, Vinyl, Teppichböden, Linoleum, Kork oder Sonnenschutz für den Innenbereich, hier werden die Kunden fündig. Bei den Wandfarben gibt es keine Grenzen: Sollte die passende Wandfarbe nicht gefunden werden, werden diese nach individu-

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT
SPEZIALISTEN
VIELEN DANK
FÜR DEN AUFTRAG!

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 - 18 23 35
F: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de

ellem Wunsch des Kunden gemischt. »Wir arbeiten mit hochwertigen Materialien und mit ausgewählten Lieferanten zusammen, um unseren

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserie – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74/2 33
Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/5 33 46
Opelstr. 8 · 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31/3 69 69 52
www.martin-fensterbau.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de

Ärztetafel

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin,
Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub
vom **13.02. – 24.02.2023**
Vertretung: Dr. Dörflinger,
Dr. Schmitt,
(bis 15. + ab 22.)

**IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER**

SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



**Für
glückliche
Geburtsstagskinder!**

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

**W W W WOCHENBLATT
W W W WERBUNG
W W W WIRKT!**

GLAS RÄDLE seit 1976 **STARKE
PRODUKTE
STARKE
LEISTUNG**

**GLAS REPARATUREN
FACHBERATUNG
NOTDIENST
DUSCHABTRENNUNGEN
BALKONVERGLASUNG
HAUSTÜREN**

**SPIEGEL FALTÜREN
GLASTÜREN
KÜCHENRÜCKWÄNDE
VORDÄCHER
SCHIEBETÜREN GLAS
FALTANLAGEN**

GLAS RÄDLE GMBH • HEGAUTR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88

Wir suchen zur Verstärkung für sofort oder nach Vereinbarung
Bürokräft m/vw/d VZ/TZ
sowie **Azubi** Aug. 2023

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSGABEN:

dm Drogeriemarkt Singen
dm Drogeriemarkt Mühlhausen

Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

**WINTER
SCHLUSS
VERKAUF**

20% 30% 50% 70%

**KLEIDER
Müller**

Mode für
die ganze
Familie.

VS-Schwenningen
Keplerstraße · Tel. 077 20 / 33 132
Mo. – Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr, Sa.: 9 – 17.00 Uhr



**ERFOLGREICHE
UNTERNEHMEN
WERBEN IM ...**

WOCHENBLATT



**Schenken Sie Kindern
eine liebevolle Familie.**

Weltweit brauchen Kinder
unsere Hilfe. Als SOS-Pate
helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS



Erdbebenhilfe Türkei!!!

Nach mehreren schweren Erdbeben in der Türkei steigt die Zahl der
Todesopfer und Verletzten weiter an. Tausende Gebäude sind eingestürzt.
Der **Türkische Rote Halbmond** unterstützt bei den Bergungsarbeiten,
versorgt Verletzte und liefert wichtige Hilfsgüter in die betroffenen
Regionen. Bitte hilf uns zu helfen! Helft jetzt den Menschen in der Türkei.

Anbei Spendenkonto vom Türkischen Halbmond (www.kizilay.org.tr)

Ziraat Bank international AG, Filiale Frankfurt
Am Hauptbahnhof 16
60329 Frankfurt
IBAN: DE26 5122 0700 1080 0000 01
SWIFT: TCZBDEFF

Verwendungszweck: Spende Erdbebenhilfe Türkei

Diese Spenden werden koordiniert und dann den Opfern in den Regionen
verteilt.

Vielen Dank für die Anteilnahme und Unterstützung
Vorstand Türkischer SV Singen e.V.

WOCHENBLATT
» DER COPYSHOP DIGITAL

Valentinstagsgrüße

WEIL JEDER TAG EIN GRUND IST

***ICH LIEBE DICH**

ZU SAGEN!



Sende deinen Liebsten zum 14.02.
eine digitale Grußkarte - kostenlos
zum Download unter
www.copyshopdigital.de

KOSTENLOSER DOWNLOAD

Dein Valentinstagsgruß und
dein persönliches Bild treffen auf
unsere Gestaltungsvorlagen –
günstig und schnell umgesetzt!

FÜR NUR **7,50€**

DEINE
FERTIGE GRÜß-
KARTE

HIER SCANNEN



UND VIELE MÖGLICHKEITEN
FÜR DEINEN PERSÖNLICHEN
VALENTINSTAGS-
GRÜß FINDEN

Lieber Daniel,
ich mag dich ein
bisschen mehr als
ursprünglich geplant.
Ich liebe dich,
Emma.

Deine
Nachricht

Dein Bild

www.copyshopdigital.de

Unsere neue Dienstleistung im WOCHENBLATT

+++ Extra-Blatt +++ **Braun Möbel-Center** +++ Extra-Blatt +++

**HAUS
MESSE**

NUR 3 TAGE!

DONNERSTAG BIS SAMSTAG
09.02.2023 - 11.02.2023

BIS 20 UHR

**SENSATIONELLER SONDERVERKAUF
10% MESSERABATT**

AUF ALLES: Möbel, Küchen, Junges Wohnen
& Fachsortimente, sowie auf bereits redu-
zierte Angebots- und Ausstellungsware!

MARKEN-HERSTELLER-RABATTE • TIEFPREISE • SONDERNACHLÄSSE

Nur gültig für Neuaufträge während unserer Hausmesse vom 09.02. bis 11.02.2023, ausgenommen in unseren Prospekten beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Unsere **Aktionen** und **Highlights** zur Messe



BRAUN **BRAUN MÖBEL-CENTER**
Singen

SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZUR HAUSMESSE: 09:30 – 20:00 UHR

Braun Hausmesse 02/2023 - 01.02.

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Aus dem Landkreis

Radolfzeller Krankenhaus soll schon auf den 30. Juni geschlossen werden

Die Geschichte des Radolfzeller Krankenhauses soll zum 30. Juni dieses Jahres nach 117 Jahren enden. Darüber informierten in einem Pressegespräch am Freitagnachmittag **Landrat Zeno Danner** und **Verbands-Geschäftsleiter Bernd Sieber** im Konstanzer Landratsamt.

von Oliver Fiedler

Am Donnerstagnachmittag hatte der Aufsichtsrat des Gesundheitsverbundes diesen Entschluss gefasst, am Abend wurden die regionalen Politiker und Kreistagsmitglieder informiert, am Freitagmorgen im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung über die anstehende Schließung informiert. Der Beschluss im Aufsichtsrat sei nach einer längeren Diskussion ohne Gegenstimme gefasst worden, sagte Landrat Zeno Danner in der Medienkonferenz. Danner hatte den Beschluss bereits in der nicht-öffentlichen Sitzung des Radolfzeller Gemeinderats letzter Woche angekündigt. Gründe für diese Vorzeitigkeit der Schließung des Radolfzeller Krankenhauses gibt es aus Sicht der GLKN-Leitung eine ganze Reihe. Einer sei der Personalmangel, der aktuell nur noch den Betrieb mit 74 der eigentlich 154 Betten dort möglich gemacht habe. Des Weiteren ist der Sanierungsstau erdrückend, vor allem in den Bereichen Elektrik, Bau und Brandschutz. Er wird mit rund 92,5 Millionen Euro beziffert und dieser Stau sei eigentlich schon in den Fusionsverhandlungen zum Gesundheitsverbund im Jahr 2011 ausgesprochen worden. Geschehen sei in der Zeit seitdem aber so gut wie nichts. Betroffen sind nach Angaben des Klinik-Geschäftsführers aktuell 206 Mitarbeitende, darunter 22 Ärzte und 88 Pflegekräfte. Ihnen allen sei ein Angebot auf Weiterbeschäftigung im Gesundheitsverbund gemacht worden. Der 30. Juni ist dabei ein Stichtag, vermutlich werden die Bereiche der Klinik sozusagen fließend umgesiedelt und laufen vielleicht auch schon früher aus.

Millionenverluste

Der Klinikverbund erhofft sich durch diese Schließung Einsparungen von rund 4,5 Millionen Euro, wurde unterstrichen. Für dieses Jahr ist für den Verbund ein Defizit von über 30 Millionen Euro angekündigt, bei der der Landkreis rund 20 Millionen Euro zuschießen müsste, um die Liquidität des Verbunds zu sichern. In Konstanz gibt es derzeit 70 unbesetzte Stellen,

beim Hegau-Bodensee-Klinikum (Singen und Radolfzell) gebe es aktuell 56 offenen Stellen, so Bernd Sieber auf Nachfrage. Die Mitarbeitenden hätten auch schon gewissermaßen mit den Füßen abgestimmt: 73 Weggänge von Mitarbeitenden habe man seit Anfang letzten Jahres verzeichnet. 20 Zugänge waren es seither. Auch das war, neben dem Krankenstand, einer der Gründe, dass nur gut die Hälfte der Betten belegt werden konnten.

Geriatric nach Konstanz

Der Bereich Geriatric mit 30 Betten unter der **Leitung** von **Dr. Gowin**, der für Radolfzell ein Alleinstellungsmerkmal darstellte, soll nach den jetzigen Plänen ins Konstanzer Klinikum umziehen. Das Fußzentrum (Diabetologie) mit 40 Betten soll dann nach Singen wechseln. Durch den Personalmangel auch an diesen Kliniken können die in Radolfzell frei werdenden Arbeitskräfte rechnerisch spielend aufgenommen werden, wodurch auch insgesamt mehr Betten betreut werden können.

Teil von Radolfzell geht verloren

„Der Wegfall des Radolfzeller Krankenhauses schwächt die medizinische Grundversorgung vor Ort empfindlich. Ich bin bestürzt, dass eine Schließung nicht abgewendet werden konnte. Das Krankenhaus hat mit seiner über 100-jährigen Geschichte ganze Generationen von Bürgerinnen und Bürgern begleitet. Mit der Schließung des Hauses geht ein wichtiger Teil von Radolfzell verloren“, sagte **OB Simon Gröger** schon am Freitag. Er war als Gast in der Aufsichtsratssitzung dabei gewesen. Was die gesundheitliche Versorgung in Radolfzell betrifft, so hatte der Gemeinderat in Radolfzell schon vor der jetzt erfolgten Ankündigung klar ein medizinisches Versorgungszentrum gefordert. Dafür will sich der Gesundheitsverbund jetzt auch zeitnah einsetzen, kündigte Verwaltungsleiter Bernd Sieber an. Offen ist freilich, wo ein solches MVZ platziert werden könnte. Es gibt aktuell auf dem Bedarfsplan der Kassenärztlichen Vereinigung zwei freie Hausarzt-Lizenzen, im Fachbereich aber keine. Offen ist auch, was mit den zwei im Krankenhaus angesiedelten Arztpraxen passiert, die dann in einem geschlossenen Haus residieren. Auch sie wurden erst am Freitagmorgen über den Schritt des GLKN informiert, hieß es auf der Medienkonferenz am Freitagnachmittag. „Bis zum Neubau eines zentra-



Das Radolfzeller Krankenhaus wurde mehrfach erweitert, vieles passte nicht zusammen. Weil der Gesamtbau inzwischen einen so hohen Sanierungsbedarf hat und schon Teile des Gebäudes aus Gründen des Brandschutzes gar nicht mehr genutzt werden können, zog der Aufsichtsrat des Klinikverbunds nun die Reißleine und will das Krankenhaus auf den 30. Juni schließen.

len Klinikums muss die örtliche medizinische Grundversorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Radolfzell gesichert sein“, unterstrich Gröger dann am Montag nochmals in einer Pressekonferenz zusammen mit **Bürgermeisterin Monika Laule** und den Fraktionsvorsitzenden des Radolfzeller Gemeinderats.

„Sind nicht die Kostentreiber“

Monika Laule machte deutlich, dass das Krankenhaus durch die 1383 begründete Spitalstiftung tief in der Bevölkerung verwurzelt sei. „Das ist ein Schock für uns alle“, so Laule. Das Radolfzeller Krankenhaus sei nicht der Haupt-Kostentreiber im GLKN-Verbund, stellte sie aus ihrer Sicht klar. „Warum wird es zum ersten Opfer der Sparpolitik in der Gesundheitsversorgung im Landkreis?“ Sei das, weil die Krankenhausstandorte Singen und Konstanz von der Verteilung der medizinischen Angebote auf deren Häuser profitieren?

Die Statements der Fraktions-sprecher gibt es unter [wochenblatt.link/klinikraete](http://www.wochenblatt.link/klinikraete)



„Der GLKN und die Beteiligten auf Kreisebene sind nun in der Pflicht, ein alternatives Versorgungsangebot in Radolfzell zu definieren. Ein Wegfall des Krankenhauses darf nicht ersatzlos bleiben.“ Als Zwischenlösung befürworten Bürgermeisterin Monika Laule, der Gemeinderat und er selbst die Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums mit chirurgischer Notfallversorgung und Nachsorge-Versorgung (MVZ) in Radolfzell bis zum Neubau einer Klinik. „In dieser schwierigen Situation fühle ich mich

das Gebäude als Krankenhaus genutzt werde, informierte Monika Laule als Vorsitzende der Spitalstiftung auf Nachfrage.

Notfallversorgung gesichert

Auf die vehementen Forderungen aus Radolfzell, die ärztliche Versorgung abzusichern, die schon durch die Schließung der Notfallambulanz vor einem Jahr geschwächt worden sei, betonte das Landratsamt am Montag in einer Stellungnahme: Die Notfallversorgung sei gesichert und beide Standorte in Singen wie Konstanz seien innerhalb der kritischen Zeit von 30 Minuten erreichbar. Notfälle seien ohnehin schon lange nach Singen oder Konstanz in die dortige Notaufnahme, beziehungsweise die „Stroke-Unit“ für Schlaganfälle in Singen gebracht worden.

Hier gibt es die Darstellung des Landratsamts zur Gesundheitsversorgung in Radolfzell unter [wochenblatt.link/versorgung](http://www.wochenblatt.link/versorgung)



PR-News (Anzeige)



Die

LEISTUNGSSCHAU

Eine Initiative von:
SINGEN © IG SingenSüd
aktiv: IG SingenSüd

in SINGEN

Weil wirs können!

WIDMANN: „Kleine Weltretter“ und All-inclusive-Service samt Saubergarantie

Heike Wagenblast, die wie ihr Mann Steffen geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Widmann in Singen ist, bringt es so auf den Punkt: „Wir haben nicht nur Monteure, sondern auch Weltretter, egal ob Wasserschaden oder Austausch einer kaputten Heizungsanlage – unsere Monteure retten die Welt der Kunden.“

In Zeiten von Lieferkettenproblemen ist es sehr gut, dass es **Handwerker gibt, die noch improvisieren können**: „Wenn es irgendwie geht, bringen unsere Leute die Anlage nochmal zum Laufen, bis die Ersatzteile da sind.“ Wer digital will und seine Heizungstechnik vom Handy aus steuern möchte, bekommt das. Steffen Wagenblast: „Unsere Kunden können auf Wunsch **jeden einzelnen Raum per App** steuern. Und wir können online schauen, wenn etwas nicht funktioniert.“

„Wir beraten zu **Heizungs-Förderungen**“, sagt Wagenblast, „und **beantragen gleich alles** für die Kunden und Kundinnen.“ Wer da nur ein Kreuzchen falsch setze, der verspiele schnell bis zu 5 Prozent Zuschuss. Heike Wagenblast: „Auch den **Energieberater** besorgen wir.“



Heizung, Sanitär, Rohrreinigung, 24/7-Notdienst und vieles mehr: In Zeiten von Lieferkettenproblemen hat die Firma Widmann ihren Lagerbestand erhöht, um für ihre Kunden liefern zu können. Steffen und Heike Wagenblast checken den Lagerbestand.

3-D-Baddesign gibt es mit persönlicher Beratung und Vermessung beim Kunden daheim. So ein Bad muss ja zu den Lebensplänen passen und zukunftsfähig sein. Insgesamt hat das Unternehmen 68 Mitarbeitende. **Reklamationen sind Chefsache**. Das Team arbeitet agil, eingekauft wird in der Region, wenn möglich. Auf persönliche Belange der Mitarbeiter wird so weit als möglich Rücksicht genommen. Wer seine Sollzeit geschafft hat,

bekommt 1x pro Monat an einem Tag ab 11 Uhr frei. Die Zeit wird von WIDMANN geschenkt, ohne vorarbeiten oder Ähnliches – das innovative Programm nennt sich WID-Balance und ist ein „Dankeschön für die Mitarbeiter, auf die wir uns verlassen können“.

QR-Code scannen – dann finden Sie uns problemlos:



Für Sie jederzeit da / Leistungsschau am 7. Mai

Radolfzell

Radolfzell will im Jahr 2023 rund 16 Millionen Euro investieren

Es war kein einfacher Weg für den Haushalt 2023. In einer mehrstündigen Sitzung diskutierte der Gemeinderat über das Zahlenwerk, dem am Ende mehrheitlich zugestimmt wurde. Dabei ging es den Mitgliedern des Gremiums vor allem um eines: die hohe Zahl von zusätzlichen Stellen – rund 23 – bei einer gleichzeitig schwierigen Finanzlage.

von Tobias Lange

Rund 2,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr sieht der Haushalt 2023 bei den Personalausgaben vor. Eine Zahl, bei der manch Gemeinderat schlucken musste. Denn der Ergebnishaushalt – in dem unter anderem die Kosten für das Personal aufgeführt sind – wird für das Jahr 2023 mit einem Negativergebnis von rund 4,8 Millionen Euro veranschlagt. „Das ist das schlechteste Ergebnis, das mit bekannt ist“, kommentierte **Siegfried Lehmann, Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste (FGL)**. Bereits für 2022 habe seine Fraktion 14 neuen Stellen als „Vertrauensvorschuss“ zögerlich zugestimmt. Diese seien bis heute noch nicht alle besetzt



Die neue Markolfhalle ist mit rund 2,1 Millionen Euro einer der teuersten Posten im Radolfzeller Haushalt 2023.

sub-Bild: Steimle Architekten

worden. Nun müsse er feststellen, dass wieder neue Stellen dazukommen. Er meldete zudem Zweifel daran an, dass die von der Verwaltung kalkulierten Tarifierhöhungen von 2,5 Prozent für Beschäftigte und drei Prozent für Beamte ausreichen werden.

Krisen erlauben kein „Weiter so“

Nicht frei von Kritik, aber positiver äußerten sich andere. Die Verwaltung habe Maßnahmen verschoben, „um dem

Gemeinderat heute einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können“, sagte **Dietmar Baumgartner, Fraktionssprecher der Freien Wähler (FW)**. Allerdings hielt auch er die kalkulierten Ausgaben für das Personal als zu niedrig angesetzt. Und er kündigte für die Zukunft an: „Weiteren Stellenmehrungen werden wir ab 2024 nicht mehr zustimmen.“ Mit der „positiven Botschaft“ begann **CDU-Fraktionssprecher Bernhard Diehl** seine Ausführungen: „Dieser Haushalt ist genehmigungsfähig.“ Und er komme ohne Steuererhö-

hungen aus. Allerdings sei ein Weiter-so hinsichtlich der aktuellen Krisen nicht angebracht. „Die Stellenmehrung müssen wir im Auge behalten.“ Noch versöhnlicher äußerte sich **Norbert Lumbe, Vorsitzender der SPD-Fraktion**: „Wir haben einen Haushalt vorliegen, der konstruktiv ist.“ In der Vergangenheit seien geplante Projekte nicht umgesetzt worden, weil das Personal gefehlt habe. „Wir müssen die Hoffnung haben, dass wir diese Stellen besetzt bekommen.“ **FDP-Fraktionsvorsitzender Jürgen Keck** richtete das Au-

genmerk auf liegengeliebene Projekte. „Oberbürgermeister Simon Gröger muss sich nun an die Arbeit machen, um einen riesigen Berg an seit Jahren Liegengeliebenem abzutragen. Seinen wohlfeilen Worten vom Neujahrsempfang müssen jetzt Taten folgen. Dies kann er aber nur mit einer starken, motivierten Belegschaft im Rathaus.“

Liquide Mittel stopfen Millionen-Loch

Rund 16 Millionen Euro will die Stadt Radolfzell in 2023

investieren. Größter Posten ist dabei mit rund drei Millionen der Kauf des Grundstücks Poststraße 15 mit dem Hospital zum Heiligen Geist vom Spitalfonds. Im Ortsteil Markelfingen sind rund 2,1 Millionen für den Neubau der Mehrzweckhalle Markolfhalle und rund 550.000 Euro für das Feuerwehrhaus vorgesehen. 500.000 Euro fließen als Planungsrate für die Kostenberechnung der Sanierung der Litzelhardthalle in Liggeringen. Ebenfalls 500.000 Euro sind im Haushalt für die Photovoltaikanlagen auf dem Milchwerk und der Teggingerturnhalle und 552.000 Euro für den vierten Teil der Seeufergestaltung im Molebereich veranschlagt. Neue Kredite aufnehmen will die Stadtverwaltung in 2023 nicht. Damit bleibt es Ende des Jahres bei einem voraussichtlichen Schuldenstand von rund 5,36 Millionen Euro. Stattdessen sollen die Investitionen über die liquiden Mittel finanziert werden. Diese schrumpfen bis Jahresende von rund 30,3 Millionen auf rund 24,8 Millionen Euro. Angesichts der am Ende 23,59 neuen Stellen sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür aus, sich erneut mit dem Thema zu beschäftigen. Dazu soll die Verwaltung mögliche Einsparmöglichkeiten erarbeiten.

Tengen/Bod.-Ludwigs.

Fünf Kandidaten in Tengen

Spannender als bislang gedacht, dürfte die Bürgermeisterwahl in Tengen werden, für die es fünf Bewerber gibt. Damit wird die offizielle Kandidatenvorstellung, in der Randenhalle am Montag, 27. Februar geplant ist, eine spannende Sache. Neben **André Schmal** und **Sven Müller**, die sich schon in der Öffentlichkeit vorgestellt haben, sind drei weitere KandidatInnen dazugekommen: **Heiko Strauß** (Bochum), **Markus Baumeister** (Weinstadt) und **Katja Wosiewicz** (Radolfzell). Keine Überraschung gab es dagegen in Rielasingen-Worblingen, wo es beim Amtsinhaber **Ralf Baumert** und beim Herausforderer **Peter Brütsch** bleibt. Die Vorstellung in der Talwiesenhalle findet voraussichtlich am Freitag, 24. Februar, statt. In Bodman-Ludwigshafen haben bisher vier Kandidaten ihre Unterlagen abgegeben, drei davon haben sich in Erscheinung gebracht: **Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Alessandro Ribaudom**, dann der **Unternehmer Fatih Cicek**, der bereits in Gaienhofen kandidiert hatte, wie **Christoph Stolz**, der Sohn des Stockacher Bürgermeisters Rainer Stolz. –of-

Singen

Ein gutes vor einem angespannten Jahr

Einstimmig hat der Singener Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstagmittag den Haushalt für 2023 verabschiedet.

von Oliver Fiedler

Bei einem Volumen von rund 160 Millionen Euro erwartet **Kämmerin Heike Bender** ein Plus von zunächst 19,3 Millionen Euro, was aber nur bedingt Frohlocken auslöst. Denn wegen der schwachen Gennwertbesteuereinnahmen, die sich mit zweijähriger Verspätung dann auf Zuweisungen und Umlagen auswirken, stehe der Stadt für 2024 nämlich ein gewaltiges Minus von prognostiziert 27 Millionen an, das aus Rücklagen der Vorjahre gedeckt werden müsse. 2021 waren es 50,6 Millionen Euro Gewerbesteuer, 2022 mit 62 Millionen Euro schon viel mehr. Die aktuellen Entwicklungen hatten einiges am Zahlenwerk auf den letzten Drücker verändert, wie in der Sitzung am Dienstag nochmals deutlich wurde, weil die Welt der Finanzen derzeit gewaltig in Bewegung ist. Deutlich wird das bei den Personalkosten, deren Anteil am Budget immer mehr ansteigt, für dieses Jahr um



Auch ein Teil des Sparens: statt der großen Nordstadt-Kita gibt es erst mal einen zweiten Holzbau für die Nordstadt nach dem Muster des Waldorf-Kindergartens in der Südstadt. sub-Bild: of/Archiv

20,5 Planstellen – von der Kinderbetreuung bis zu „immer mehr Bürokratie und Klimaschutz“ und einem Plus von 4,85 Millionen Euro auf nun 49,2 Millionen Euro. Wichtigster Part sind natürlich die geplanten Investitionen, bei denen nach wie vor auf die dreiteilige Sporthalle am Hohentwielstadion gewartet werden muss, wie **OB Bernd Häusler** in der Einbringung des Haushalts einräumte. Denn da fehlt weiterhin die langfristige stabile Perspektive für die Stadt, die die große Nordstadt Kita auch aus Kostengründen be-

erdigen musste, und stattdessen die viel günstigere Variante nach Vorbild des Waldorf-Kindergartens aus der Südstadt umgesetzt, um den Engpass an Betreuungsplätzen zu entschärfen. Als weitere Investitionen sind der „Neubau“ der Güterstraße mit einer ersten Rate nebst Planungskosten für einen neuen Praxedisplatz, der Start für die Erneuerung der Hohenkrähenstraße, der Start für den Ersatzneubau der Scheffelhalle, wie der Umbau weiterer Bushaltestellen und natürlich weiterer Vollzug von Grunderwerb, zum

Beispiel für das anstehende Gewerbe-, Arbeits- und Wohngebiet „Tiefenreute 3“ im Plan. Insgesamt 20,2 Millionen sollen da durch die Stadt an Investitionen umgesetzt werden, so die Planung der Kämmerin.

Klinik unabwägbar

Bei einem Vorabtermin wegen der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts im Regierungspräsidium sei Zustimmung mit der Einschränkung signalisiert worden, dass

man die anstehenden negativen Ergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung der nächsten Jahre mit Sorge sehe, so Kämmerin Heike Bender in ihrem Vortrag bei der Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss. Sprich, dass der Sporthallen-Wunsch noch viele Jahre warten muss wie manch andere Großinvestition.

Stadt wird ärmer

Die Haushaltsreden gehören auch in Singen weiterhin zum Prozedere vor der Abstimmung: „Die Stadt wird ärmer, weil wir in den nächsten Jahren mehr ausgeben müssen, als wir einnehmen“, sagte **Hubertus Both** von den Freien Wählern. „Wir befinden uns auf sehr dünnem Eis“, gab **Kirsten Bröbke** für die FDP zu bedenken. SPD-Gemeinderat **Walafried Schrott** vermisst in der Planung auch den dringend nötigen Bau der Singener Zentralfeuerwache“.

Mehr zu den Haushaltsreden gibt es unter www.wochenblatt.net/link/singend



Singen

Die Fete in der Psychiatrie

Wer ist hier der Narr? – Diese Frage stellt das Lustspiel „Pension Schöll“ bereits seit 1890 an sein Publikum. Pünktlich zur Fastnachtszeit erhielt die Neuinszenierung des amüsanten Stücks, unter der Regie von **Andreas von Studnitz und Stefan Wallraven**, Einzug auf die Bühne des Theaterrestaurants „Die Färbe“ in Singen und bot seinem Publikum, zur Premiere am vergangenen Freitag, ein „Narrenspiel“ der besonderen Art.

„Weniger ist mehr“

Dies war wohl das Motto des Regisseurs Andreas von Studnitz bei der Gestaltung des unkonventionellen Bühnenbildes, welches einzig aus einem schwarzen Vorhang bestand. Eine gute Entscheidung – denn umso intensiver konnten die ausgefallenen Kostüme der Schauspieler strahlen, welche die Extravaganz der konstruierten Charaktere perfekt widerspiegelten. Ebenfalls setzte man bei der Rollenverteilung auf weniger Schauspieler, als es Rollen gab. So ergab es sich, dass die zwölf Rollen sich auf sechs Schauspieler verteilten. Diese Herausforderung meisterten die Schauspieler mit Bravour und stellten ihr schauspielerisches Talent unter Beweis.

Kurios, humorvoll
und regional

Mit schrillum Sprechgesang eröffneten die Schauspieler das



Die Pension „Schöll“, die gibt es nur im Kopf der ZuschauerInnen. Im Bild die Akteure der schwarz-lustigen Komödie Fionn Stacey, Bianca Waechter, Elmar F. Kühling, Alexandra Born, Daniel Leers, Ralf Beckord.

Stück und erzählten vom Berlin Urlaub des Schwabens Phillipp Klapproth (**Ralf Beckord**), der gerne einmal mit echten Irren in Kontakt kommen wollte, um seinen Bekannten im Heimatdorf zu imponieren. Sein Neffe Alfred (**Fionn Stacey**) wittert seine Chance und verspricht ihm eine Fete in der Psychiatrie, wenn er im Gegenzug eine Finanzspritze erhalten würde. Gemeinsam mit seinem Freund (**Daniel Leers**), einem zynischen Berliner Kellner, schmiedet Alfred einen notdürftigen Plan und lädt so den Onkel zu einem Abend in der Pension Schöll ein, welche für diesen Abend als Psychiatrie dienen sollte – ohne wirklich eine zu sein. So kurios wie der Wunsch des Schwaben, so zeigen sich auch die Persönlichkeiten, die er in der vermeintlichen Anstalt antrifft. Von einer exzentrischen Schriftstellerin (**Bianca Waech-**

ter), die in ihrer Sensationslusternheit jeder Geschichte ihren Glauben schenkt, über einen erfolglosen Schauspieler mit Sprachfehler (**Fionn Stacey**) bis hin zum professionellen Löwenjäger (**Elmar F. Kühling**) – an absurder Diversität sind die gezeichneten Charaktere kaum zu überbieten. Doch der Abend sollte seine Folgen haben, denn die „Irren“, die der Schwabe rief, suchten ihn und seine Schwester (**Alexandra Born**) in seiner Heimat heim und führten dem voreingenommenen Herrn seine eigene Beschränktheit vor. Ein Sinnbild dafür, dass jeder in sich einen Narren trägt. Der Spott des Stückes macht auch vor den Vorurteilen gegenüber der Stadt Singen und seiner Maggi Fabrik keinen Halt und bindet so geschickt die Vorurteile ein, mit welchen die Fabrikarbeiter oft zu kämpfen haben.

Wo die Grenzen aus Absurdität und Klarheit verschwimmen

Die Neufassung des Bühnenwerks zeichnet so mit einer Leichtigkeit ein Bild des Menschen, das in seiner Ehrlichkeit nicht zu überbieten ist – als eine Erscheinung, die so voreingenommen von den eigenen Überzeugungen ist, dass diese selbst dann nicht abgelegt werden, wenn sie offensichtlich zum Narren gehalten wird. Die Ernsthaftigkeit, welche sich hinter dem Gesamtwerk verbirgt, tat jedoch dem Spaßfaktor des Stückes keinen Abriss und mündete in einem tosenden Applaus und Gelächter des prall gefüllten Raumes. Weitere Termine zu den Aufführungen des Stücks sind auf der Website der Färbe einzusehen.

Tara Koselka

Singen

Pepe Danquart kommt mit „Daniel Richter“

Meisterregisseur **Pepe Danquart** kommt wieder nach Singen. Und natürlich hat er seinen neuen Film „**Daniel Richter**“ im Gepäck, den er am kommenden Sonntag, 12. Februar, 18.30 Uhr, im „Cineplex“ in Singen vorstellen will und sicher eine Menge zu erzählen hat. Schließlich war Pepe Danquart dem ehemaligen Punk und nun gefeierten Künstler drei Jahre lang auf der Spur. Der Dokumentarfilm, der letzte Woche seinen Deutschlandstart feierte, wurde bereits von der Filmbewertungsstelle mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnet.

„Daniel Richter“ ist ein Film über zeitgenössische Malerei, über den Kunsthandel, aber vor allem ein Film über den bildenden Künstler Daniel Richter, sein malerisches Werk, seinen Werdegang, sein aktuelles Schaffen. Nicht zuletzt auch ein Film über den Menschen Daniel Richter – flankiert von seinen Malerfreunden **Jonathan Mee-**

se und **Tal R**, dem Sammler **Harald Falckenberg** und der **Kuratorin Eva Meyer-Hermann**. Richter, ehemaliger Punk aus der Hausbesetzer-Szene Hamburgs, ist heute ein Star der internationalen Kunstszene. Seine Bilder werden auf der ganzen Welt gekauft, gesammelt und gehandelt. Er ist im Herzen ein Rebell, ein zutiefst politischer Mensch. Seine Haltung ist auch immer in seine Kunst eingeflossen. Irgendwie. Der Film feiert mit Daniel Richter seine großen Ausstellungen, beobachtet ihn unkommentiert in seinem Atelier: beim Malen, beim Musik hören, beim Nachdenken. „Entstanden ist ein Film über Kunst, die politisch sein will und im besten Sinne eben doch geblieben ist, was sie ist: Malerei! Oder anders: Öl auf Leinwand, Bild, Drama, Geste, Kontrolle, Nikotin, Alkohol, Sex, Gewalt, Reaktion, Instagram“, so Pepe Danquart. Das kann ein Abend der Filmgeschichte werden. of



Eine Szene von den Dreharbeiten für den Film „Daniel Richter“. swb-Bild: Pepe Danquart

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 09.02. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Charlotte Greves »Lisbeth Quartett«. Die Altsaxophon spielende Charlotte Greve, die mit ihrer absolut reduzierten Geschwindigkeit den Tönen des Saxophons eine selten gekannte souveräne Ruhe gibt, hat völlig zu Recht den Deutschen Jazzpreis als Künstlerin des Jahres erhalten! Reservierung werden erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.

» FR. 10.02. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Goldäckerschule, Conradin-Kreutzer-Str. 1 | ab 9:30 Uhr | Einladung zum Karrieretag. Der Karrieretag ist eine Veranstaltung, die von Schülern

mitorganisiert wird und die Jugendlichen der Abschlussklassen die Möglichkeit gibt, sich kompakt, kompetent und konzentriert über Ausbildungswege und Berufsorientierung zu informieren. Informationen unter www.karrieretag-stockach.de.

KINO

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 19:30 Uhr | Filmabend für Erwachsene. Filmvorführung für Erwachsene in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.engen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN
Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Mädels Abend im Erdbeermund. Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die GANZE Nacht freien Eintritt. Reservierungen: www.erdbeermund-singen.de.

» SA. 11.02. FÜHRUNGEN

SINGEN
Jugendmusikschule, Schlachthausstr. 11 | 10:30 Uhr | Tag der offenen Tür auf der Musikinsel. Die Jugendmusikschule stellt sich vor. Es können Instrumente unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte ausprobiert und an Schnupperkursen teilgenommen werden. Für allgemeine Fragen steht in dieser Zeit das Sekretariat zur Verfügung.

PARTIES & FESTE

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:30 Uhr | Holzhauerball. Die Holzhauer machen mit den Zuschauerinnen und Zuschauern eine Reise zurück in die Zukunft. Selbstverständlich wird die Holzhauer-Musik mit ihrer Mitternachts-show das Milchwerk wieder zum Kochen bringen. Weitere Informatio-

nen unter www.narrizella-ratoldi.de.

SINGEN
Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Clubber Night im Erdbeermund. Die angesagteste Club Night, mit den besten Beats in einem Mix, der die Luft nimmt und die Herzen schneller schlagen lässt. Reservierungen werden erbeten unter: www.erdbeermund-singen.de.

» SO. 12.02. FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung »Ohne Titel«. Museumsleiter Christoph Bauer führt durch den Singener Teil der Doppelausstellung. Die gemeinsame Erkundung bietet die ideale Gelegenheit, zeitgenössische Malerei neu zu entdecken und mehr über die ausgestellten Positionen zu erfahren. Ohne

Anmeldung. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

KINDER

RADOLFZELL
Milchwerk | 14:00 Uhr | Kinderball. Auf die Jungnarren warten viele tolle Überraschungen, Spiele und der Minihansele-Juck. Natürlich werden auch dieses Jahr die schönsten Kostüme prämiert. Narrizella Ratoldi übernimmt ausdrücklich keinerlei Aufsichtspflicht. Zutritt nur in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen gestattet.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen - Zur durschtigä Dupfee. Die »Schwarzwälder 3« werden beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift

Witthoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

» MO. 13.02. KINDER

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 15:30 Uhr | Lesung »Mit 2 dabei«. Lesung für Kinder ab zwei Jahren in der Stadtbibliothek. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.engen.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino »Eichhörnchen zieht um« von Henrike Wilson. Als das Eichhörnchen morgens aufwacht, blühen Blumen vor seiner Baumhöhle! Wie kann das sein? Anmeldung Tel: 07771 / 802305, stadtbuecherei@stockach.de. Weitere Infos unter www.stockach.de.



